

**Verordnung**

des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Zehnte Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung****A. Zielsetzung**

Auf dem Gebiet der Futtermittelrechtsharmonisierung haben der Rat und die Kommission der Europäischen Gemeinschaften fünf weitere Richtlinien und eine Entscheidung erlassen, die in nationales Recht umzusetzen sind. Die Bestimmungen betreffen die Kennzeichnung von Einzelfuttermitteln, die Harmonisierung der Verkehrsvorschriften für Mischfuttermittel und das Verzeichnis der verbotenen Stoffe. Ferner werden Änderungen bei den Normtypanforderungen vorgenommen, um damit einen Beitrag zur Verminde- rung der N- und P-Ausscheidungen in der Tierproduktion zu leisten. Des weiteren werden der Süßstoff Neohesperidin-Dihydrochalcon, das Kokzidiostatikum Diclazuril und die Spurenelementverbindung Eisen- aminosäurechelate, Hydrat neu zugelassen, der Farbstoff Violaxanthin gestrichen, die zulässige Dosierung für Vitamin D für Fische erhöht und die Verwendungshinweise für mehrere Leistungsförderer und Zusatzstoffe zur Verhütung der Kokzidiose ergänzt. Zudem werden Ergänzungen und Änderungen vorgenommen, die sich aus der Praxis der Anwendung der futtermittelrechtlichen Vorschriften ergeben haben.

**B. Lösung**

Durch die Änderung der Futtermittelverordnung werden die Bestimmungen der genannten EWG-Rechtsakte umgesetzt sowie die Änderungen vorgenommen, die sich aus der Praxis der Anwendung futtermittelrechtlicher Vorschriften ergeben haben.

**C. Alternativen**

Keine

**D. Kosten**

Dem Bund entstehen keine Kosten.

Den Ländern entstehen durch die Überwachung der Vorschriften zusätzliche Kosten, die jedoch nicht konkretisiert werden können.

Durch die Verordnung wird die Kennzeichnung von Mischfuttermitteln in einigen Bereichen teilweise neu gestaltet; hierdurch sind jedoch keine nachhaltigen Auswirkungen auf die Einzelpreise, das Preisniveau sowie die Verbraucherpreise zu erwarten. Im Übrigen dürfte der mit diesen Bestimmungen erreichte Harmonisierungsgrad in der EG den Wettbewerb stärken und damit etwaigen kurzfristigen Preissteigerungstendenzen entgegenwirken.

Die Vorschriften haben keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt.

03.04.92

A - G - U

## **Verordnung**

des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

### Zehnte Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung

Der Chef  
des Bundeskanzleramtes  
021 (332) - 731 00 - Fu 44/92

Bonn, den 3. April 1992

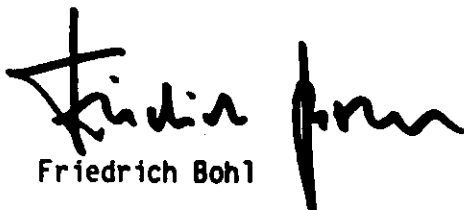
An den  
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesminister für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten zu erlassende

Zehnte Verordnung zur Änderung der Futtermittel-  
verordnung

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80  
Abs. 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.

  
Friedrich Bohl

**Zehnte Verordnung zur Änderung  
der Futtermittelverordnung\***

vom 1992

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten verordnet

- auf Grund des § 4 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 9, des § 6 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 2 und des § 8 Abs. 2 Nr. 1 und 2 des Futtermittelgesetzes vom 2. Juli 1975 (BGBl. I S. 1745), von denen § 6 Abs. 1 und 2 durch Gesetz vom 12. Januar 1987 (BGBl. I S. 138) geändert worden ist
- auf Grund des § 4 Abs. 1 Nr. 3, 4, 7 und 8 in Verbindung mit Abs. 2 des Futtermittelgesetzes, von denen § 4 Abs. 1 Nr. 7 und 8 und Abs. 2 durch Gesetz vom 12. Januar 1987 geändert worden ist, in Verbindung mit Artikel 56 Abs. 1 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlaß vom 23. Januar 1991 (BGBl. I S. 530) im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Gesundheit sowie
- auf Grund des § 14 Abs. 3 des Futtermittelgesetzes, der durch Gesetz vom 12. Januar 1987 neu gefaßt worden ist, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen:

**Artikel 1**

Die Futtermittelverordnung vom 8. April 1981 (BGBl. I S. 352), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Oktober 1991 (BGBl. I S. 1998), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird nach Nummer 7 folgende Nummer eingefügt:

"7a. Mindesthaltbarkeitsdatum: das Datum, bis zu dem das Mischfuttermittel unter angemessenen Aufbewahrungsverhältnissen die seine Qualität bestimmenden Eigenschaften behält;"

\* Diese Verordnung dient der Umsetzung folgender Richtlinien und Entscheidung:

1. Richtlinie 90/44/EWG des Rates vom 22. Januar 1990 zur Änderung der Richtlinie 79/373/EWG über den Verkehr mit Mischfuttermitteln (ABl. EG Nr. L 27 S. 35), geändert durch Richtlinie 91/661/EWG des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Änderung der Richtlinie 90/44/EWG zur Änderung der Richtlinie 79/373/EWG über den Verkehr mit Mischfuttermitteln (ABl. EG Nr. L 376 S. 20);
2. Richtlinie 91/334/EWG der Kommission vom 6. Juni 1991 zur Änderung der Richtlinie 82/475/EWG über die Kategorien von Ausgangserzeugnissen, die zur Kennzeichnung von Mischfuttermitteln für Heimtiere verwendet werden dürfen (ABl. EG Nr. L 184 S. 27);
3. Richtlinie 91/357/EWG der Kommission vom 13. Juni 1991 zur Festlegung der Kategorien von Ausgangserzeugnissen, die zur Kennzeichnung von Mischfuttermitteln für andere Tiere als Heimtiere verwendet werden dürfen (ABl. EG Nr. L 193 S. 34);
4. Richtlinie 91/508/EWG der Kommission vom 9. September 1991 zur Änderung der Anlage der Richtlinie 70/524/EWG des Rates über Zusatzstoffe in der Tierernährung (ABl. EG Nr. L 271 S. 67);
5. Entscheidung 91/516/EWG der Kommission vom 9. September 1991 zur Festlegung des Verzeichnisses von Ausgangserzeugnissen, deren Verwendung in Mischfuttermitteln verboten ist (ABl. EG Nr. L 281 S. 23)

2. In § 2 Abs. 1 Nr. 2 werden nach dem Wort "lose" die Wörter "oder in unverschlossenen Packungen oder unverschlossenen Behältnissen" eingefügt."
3. § 6 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Nummer 3 werden nach dem Wort "Einzelfuttermittel" die Wörter "- ausgenommen solche, die für die Herstellung von Mischfuttermitteln bestimmt und entsprechend gekennzeichnet sind -" eingefügt.
  - b) In Nummer 5 werden nach dem Wort "Inverkehrbringen" die Wörter "innerhalb der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft" eingefügt."

4. § 7 wird wie folgt geändert:

- a) Satz 3 wird wie folgt gefaßt:

"In Spalte 3 der Tabelle bedeuten

"a": absolute Abweichung in vom Hundert des angegebenen Gehalts,

"r": relative Abweichung in vom Hundert des angegebenen Gehalts."

- b) Der Tabellenkopf wird, soweit er die Spalte 3 betrifft, wie folgt gefaßt:

| zulässige Abweichung |                |
|----------------------|----------------|
| unterschreitend      | überschreitend |
| 3                    |                |
| a                    | b              |

- c) Die Tabelle wird wie folgt geändert:

aa) In Spalte 2 wird jeweils das Wort "alle" gestrichen.

bb) In Spalte 3 werden jeweils die Angabe "v.H.a" durch die Angabe "a" und die Angabe "v.H.r" durch die Angabe "r" ersetzt.

5. § 8 Abs. 1 und 2 wird wie folgt gefaßt:

"(1) In Mischfuttermitteln - ausgenommen Mischfuttermittel aus ganzen Samen, Körnern oder Früchten - darf der Gehalt an Feuchtigkeit, bezogen auf die Originalsubstanz, höchstens betragen:

- |                                                                                                                              |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. bei Milchaustauschfuttermitteln sowie anderen Mischfuttermitteln, die mehr als 40 vom Hundert Milcherzeugnisse enthalten, | 7 v. H.,  |
| 2. bei Mineralfuttermitteln mit organischen Bestandteilen                                                                    | 10 v. H., |
| 3. bei Mineralfuttermitteln ohne organische Bestandteile                                                                     | 5 v. H.,  |
| 4. bei sonstigen Mischfuttermitteln                                                                                          | 14 v. H.  |

Dies gilt nicht, wenn der Gehalt an Feuchtigkeit angegeben ist.

(2) In Mischfuttermitteln - ausgenommen Mischfuttermittel aus ganzen Samen, Körnern oder Früchten - darf der Gehalt an salzsäureunlöslicher Asche, bezogen auf die Trockensubstanz, höchstens betragen:

- |                                                                                                 |            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. bei Mischfuttermitteln, die überwiegend aus Nebenerzeugnissen der Reisverarbeitung bestehen, | 3,3 v. H., |
| 2. bei sonstigen Mischfuttermitteln                                                             | 2,2 v. H.  |

Dies gilt nicht für

1. Mischfuttermittel mit Bindemitteln mineralischen Ursprungs,
  2. Mineralfuttermittel,
  3. Mischfuttermittel, die überwiegend aus Schnitzelerzeugnissen von Zuckerrüben bestehen, sowie
  4. Mischfuttermittel für Nutzfische, die mehr als 15 vom Hundert Fischmehl enthalten, wenn der Gehalt an salzsäureunlöslicher Asche angegeben ist."
6. Die §§ 9 bis 11 werden wie folgt gefaßt:

#### § 9

##### Zusammensetzung von Mischfuttermitteln

Mischfuttermittel dürfen Einzelfuttermittel der Gruppen "Proteinerzeugnisse aus Mikroorganismen", "Aminosäuren und ihre Salze sowie analoge Erzeugnisse" und "Nichtproteinhaltige Stickstoffverbindungen (NPN-Verbindungen)" nur enthalten, wenn diese in Anlage 1 Teil 1 Nr. 1a bis 3 aufgeführt sind.

#### § 10

##### Ausnahme von der Verpackungspflicht

Mischfuttermittel dürfen lose oder in unverschlossenen Packungen oder unverschlossenen Behältnissen nur in den Verkehr gebracht werden, wenn sie

1. vom Hersteller unmittelbar an Hersteller oder Verpacker von Mischfuttermitteln,
2. in Form von Blöcken oder Lecksteinen oder
3. in kleinen Mengen von nicht mehr als 50 kg aus verschlossen gewesenen Packungen oder Behältnissen an Tierhalter abgegeben werden. Jedoch dürfen

1. Melassefuttermittel, die aus zwei oder drei Einzelfuttermitteln bestehen,
2. gepreßte Mischfuttermittel sowie
3. Mischfuttermittel, die unmittelbar an den Tierhalter abgegeben werden, nicht in unverschlossenen Packungen in den Verkehr gebracht werden.

## § 11

### Kennzeichnung

(1) Mischfuttermittel dürfen nur in den Verkehr gebracht werden, wenn angegeben sind:

1. die Bezeichnung nach Maßgabe des § 12,
2. die Gehalte an Inhaltsstoffen und Energie sowie die Zusammensetzung nach Maßgabe der §§ 13 und 14,
3. das Nettogewicht, bei flüssigen Mischfuttermitteln das Nettovolumen oder das Nettogewicht, soweit nicht etwas anderes nach der Fertigpackungsverordnung zulässig ist,
4. das Mindesthaltbarkeitsdatum nach Maßgabe des Absatzes 4, es sei denn, die nach § 18 Abs. 1 oder 7 bei dem jeweiligen Mischfuttermittel erforderliche Angabe über den Endtermin der Garantie des Gehalts oder der Haltbarkeitsdauer vom Herstellungsdatum an ergibt einen kürzeren Zeitraum,
5. die Bezugsnummer der Partie, wenn das Herstellungsdatum nicht angegeben ist,
6. der Verwendungszweck und Hinweise für die sachgerechte Verwendung, soweit diese Angaben nicht aus der Bezeichnung hervorgehen; bei Mischfuttermitteln für Rinder, Schafe oder Ziegen, die nicht proteinhaltige Stickstoffverbindungen (NPN-Verbindungen) nach Anlage 1 Teil 1 Nr. 3 enthalten, die Menge der enthaltenen NPN-Verbindungen, ausgedrückt in Rohprotein, die beim Verfüttern täglich je Tier oder je 100 Kilogramm Lebendgewicht nicht überschritten werden darf mit dem Hinweis, daß allmählich anzufüttern ist; bei Mischfuttermitteln der Anlage 2 die Hinweise nach Spalte 4, sofern diese Mischfuttermittel den Anforderungen nach Spalte 3 entsprechen und mit dem Hinweis "Normtyp" gekennzeichnet sind,
7. der Name und die Anschrift des für das Inverkehrbringen innerhalb der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Verantwortlichen.

(2) Die Angaben nach Absatz 1 und § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 2 müssen zusammengefaßt und von anderen Angaben deutlich getrennt sein. Abweichend davon dürfen die in Absatz 1 Nr. 3 bis 5 genannten Angaben an anderer Stelle angebracht werden; in diesem Fall ist an der in Satz 1 genannten Stelle ein Hinweis anzubringen, aus dem hervorgeht, wo sich diese Angaben befinden.

(3) Bei Mischfuttermitteln, die aus zwei oder drei Einzelfuttermitteln bestehen, können die Angaben nach Absatz 1 Nr. 6, ausgenommen die Angaben über NPN-Verbindungen, entfallen, wenn die Bezeichnung diese Einzelfuttermittel erkennen läßt.

(4) Das Mindesthaltbarkeitsdatum muß wie folgt angegeben werden:

1. bei mikrobiologisch leicht verderblichen Mischfuttermitteln: "spätestens zu verbrauchen am ..... (Tag, Monat, Jahr)",
2. bei den übrigen Mischfuttermitteln: "mindestens haltbar bis ..... (Monat und Jahr)".

7. § 12 Abs. 1 wird wie folgt gefaßt:

"(1) Aus der Bezeichnung muß hervorgehen, ob das Mischfuttermittel als Alleinfuttermittel, Ergänzungsfuttermittel, Mineralfuttermittel, Melassefuttermittel, Milchaustausch-Alleinfuttermittel oder Milchaustausch-Ergänzungsfuttermittel bestimmt ist und für welche Tierart oder Tierkategorie es verwendet werden soll. Bei Mischfuttermitteln, die aus zwei oder drei Einzelfuttermitteln - ausgenommen NPN-Verbindungen - bestehen, ist die Angabe der Tierart oder Tierkategorie entbehrlich, wenn die Bezeichnung diese Einzelfuttermittel erkennen läßt. Bei Mischfuttermitteln für Heimtiere, ausgenommen Hunde und Katzen, kann die Bezeichnung "Alleinfuttermittel" oder "Ergänzungsfuttermittel" durch die Bezeichnung "Mischfuttermittel" ersetzt werden; in diesem Fall gelten die Vorschriften für die Kennzeichnung von Alleinfuttermitteln entsprechend."

8. Die §§ 13 bis 15 werden wie folgt gefaßt:

"§ 13

Vorgeschriebene Angaben über Inhaltsstoffe und Zusammensetzung

(1) Bei den in Spalte 1 der folgenden Tabelle aufgeführten Mischfuttermitteln - ausgenommen Mischfuttermittel aus ganzen Samen, Körnern und Früchten - sind mit Bezug auf die in Spalte 2 genannten Tierarten oder Tierkategorien die Gehalte an den in Spalte 3 aufgeführten Inhaltsstoffen, bezogen auf die Originalsubstanz, in vom Hundert anzugeben:



| Mischfuttermittel             | Tierart oder Tierkategorie                              | Inhaltsstoffe                                                                                 |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                             | 2                                                       | 3                                                                                             |
| Alleinfuttermittel            | alle, ausgenommen andere Heimtiere als Hunde und Katzen | Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, Rohasche                                                       |
|                               | Schweine außerdem                                       | Lysin                                                                                         |
|                               | Geflügel außerdem                                       | Methionin                                                                                     |
| Mineralfuttermittel           | alle                                                    | Calcium, Natrium, Phosphor                                                                    |
|                               | Rinder, Schafe und Ziegen außerdem                      | Magnesium                                                                                     |
| Melassefuttermittel           | alle                                                    | Rohprotein, Rohfaser, Rohasche, Gesamtzucker (berechnet als Saccharose)                       |
|                               | Rinder, Schafe und Ziegen außerdem                      | Magnesium bei einem Gehalt von 0,5 v. H. und mehr                                             |
| andere Ergänzungsfuttermittel | alle, ausgenommen andere Heimtiere als Hunde und Katzen | Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, Rohasche                                                       |
|                               | alle, ausgenommen Heimtiere, außerdem                   | Calcium bei einem Gehalt von 5 v. H. und mehr, Phosphor bei einem Gehalt von 2 v. H. und mehr |
|                               | Rinder, Schafe und Ziegen außerdem                      | Magnesium bei einem Gehalt von 0,5 v. H. und mehr                                             |
|                               | Schweine außerdem                                       | Lysin                                                                                         |
|                               | Geflügel außerdem                                       | Methionin                                                                                     |

Bei Mischfuttermitteln, die

1. NPN-Verbindungen enthalten, die für Rinder, Schafe oder Ziegen bestimmt sind, ist außer dem Gesamtgehalt an Rohprotein derjenige Gehalt an Rohprotein, der sich aus dem Stickstoff der enthaltenen NPN-Verbindungen ergibt,
2. Calciumsalz der DL-2-Hydroxy-4-methyl-mercapto-buttersäure für alle Tierarten, ausgenommen Rinder, Schafe und Ziegen, enthalten, ist zusätzlich der Gehalt an monomerer Säure,

3. DL-2-Hydroxy-4-methyl-mercapto-buttersäure für alle Tierarten, ausgenommen Rinder, Schafe und Ziegen, enthalten, sind zusätzlich die Gehalte an Gesamtsäure und monomerer Säure

anzugeben. Bei Mischfuttermitteln, die aus zwei oder drei Einzelfuttermitteln bestehen und entsprechend § 12 Abs. 1 Satz 2 gekennzeichnet sind, sind

- a) im Falle der ausschließlichen Verwendung mineralischer Einzelfuttermittel die Gehalte an Cadmium, Natrium und Phosphor,
- b) in sonstigen Fällen die Gehalte an Rohprotein, Rohfett, Rohfaser und Rohasche in vom Hundert anzugeben.

(2) Die Angaben über die Zusammensetzung müssen enthalten:

1. bei Mischfuttermitteln für Nutztiere die enthaltenen Einzelfuttermittel in absteigender Reihenfolge ihrer Gewichtsanteile,
2. bei Mischfuttermitteln für Hunde und Katzen die enthaltenen Einzelfuttermittel in vom Hundert oder in der absteigenden Reihenfolge ihrer Gewichtsanteile.

Bei Mischfuttermitteln, die Bakterieneiweiß M für Kälber, Schweine, Geflügel und Fische oder Einzelfuttermittel nach Anlage 1 Teil 1 Nr. 2.2 und 3.1 enthalten, sind in jedem Fall deren Gewichtsanteile in vom Hundert anzugeben.

(3) Anstelle der Einzelfuttermittel können bei Mischfuttermitteln nach Absatz 2 Satz 1 die Gruppen nach Anlage 2a angegeben werden. In diesem Fall ist die Angabe einzelner Einzelfuttermittel nur zulässig, wenn diese nicht unter eine der genannten Gruppen fallen.

#### § 14

##### Zusätzliche Angaben

(1) Im Zusammenhang mit den nach § 11 Abs. 1 vorgeschriebenen Angaben dürfen zusätzlich angegeben werden:

1. das Warenzeichen oder die Handelsmarke des für das Inverkehrbringen Verantwortlichen,
2. der Name und die Anschrift oder der Sitz des Herstellers, wenn dieser nicht für das Inverkehrbringen verantwortlich ist,
3. die Handelsbezeichnung des Mischfuttermittels,
4. die Bezugsnummer der Partie,

5. das Herstellungsdatum durch die Angabe ".... Tage, Monate oder Jahre vor dem angegebenen Mindesthaltbarkeitsdatum hergestellt" sowie im Falle des § 11 Abs. 2 verbunden mit einem Hinweis, wo das Mindesthaltbarkeitsdatum angegeben ist,
6. das Erzeuger- oder Herstellerland,
7. der Preis,
8. Hinweise auf die physikalische Beschaffenheit sowie die Be- und Verarbeitung,
9. bei Mischfuttermitteln aus ganzen Samen, Körnern oder Früchten der Gehalt an Feuchtigkeit und an salzsäureunlöslicher Asche in vom Hundert, bezogen auf die Originalsubstanz,
10. bei Mischfuttermitteln nach Anlage 2, die den Anforderungen nach § 8 und Anlage 2 Spalte 3 entsprechen, der Hinweis "Normtyp",
11. bei Mischfuttermitteln für Heimtiere, ausgenommen Hunde und Katzen, die Einzelfuttermittel nach Maßgabe der Absätze 4 und 5,
12. bei den in Spalte 1 der folgenden Tabelle aufgeführten Mischfuttermitteln mit Bezug auf die in Spalte 2 genannten Tierarten oder Tierkategorien die jeweils in Spalte 3 aufgeführten Inhaltsstoffe in vom Hundert und der Energiegehalt, bezogen auf die Originalsubstanz.

| Mischfuttermittel  | Tierarten oder Tierkategorien                                | Inhaltsstoffe, Energie                                                                                                                                                           |
|--------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                  | 2                                                            | 3                                                                                                                                                                                |
| Alleinfuttermittel | alle                                                         | Cystin, Threonin, Tryptophan;<br>Stärke, Gesamtzucker,<br>Gesamtzucker plus Stärke;<br>Calcium, Kalium, Magnesium,<br>Natrium, Phosphor;<br>Wasser, salzsäureunlösliche<br>Asche |
|                    | andere als Schweine<br>außerdem                              | Lysin                                                                                                                                                                            |
|                    | andere als Geflügel<br>außerdem                              | Methionin                                                                                                                                                                        |
|                    | andere Heimtiere als<br>Hunde und Katzen<br>außerdem         | Rohprotein, Rohfett, Rohfaser,<br>Rohasche                                                                                                                                       |
|                    | Geflügel, Rinder, Schafe,<br>Schweine und Ziegen<br>außerdem | Energie nach Absatz 2                                                                                                                                                            |

| Mischfuttermittel             | Tierarten oder Tierkategorien                          | Inhaltsstoffe, Energie                                                                                                                                                  |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                             | 2                                                      | 3                                                                                                                                                                       |
| Mineralfuttermittel           | alle                                                   | Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, Rohasche;<br>Cystin, Lysin, Methionin, Threonin, Tryptophan;<br>Kalium;<br>Wasser, salzsäureunlösliche Asche                             |
|                               | andere als Rinder, Schafe und Ziegen außerdem          | Magnesium                                                                                                                                                               |
| Melassefuttermittel           | alle                                                   | Rohfett;<br>Calcium, Kalium, Magnesium, Natrium, Phosphor;<br>Wasser, salzsäureunlösliche Asche                                                                         |
| andere Ergänzungsfuttermittel | alle                                                   | Cystin, Threonin, Tryptophan;<br>Stärke, Gesamtzucker, Gesamtzucker plus Stärke;<br>Calcium, Kalium, Magnesium, Natrium, Phosphor;<br>Wasser, salzsäureunlösliche Asche |
|                               | andere als Schweine außerdem                           | Lysin                                                                                                                                                                   |
|                               | andere als Geflügel außerdem                           | Methionin                                                                                                                                                               |
|                               | Geflügel, Rinder, Schafe, Schweine und Ziegen außerdem | Energie nach Absatz 2                                                                                                                                                   |
|                               | andere Heimtiere als Hunde und Katzen außerdem         | Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, Rohasche                                                                                                                                 |

Bei Mischfuttermitteln, die aus zwei oder drei Einzelfuttermitteln bestehen und entsprechend § 12 Abs. 1 Satz 2 gekennzeichnet sind, dürfen

- im Falle der ausschließlichen Verwendung mineralischer Einzelfuttermittel die Gehalte an Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, Rohasche, Cystin, Lysin, Methionin, Threonin, Tryptophan, Kalium, Wasser und salzsäureunlöslicher Asche,
- in sonstigen Fällen die Gehalte an Cystin, Threonin, Tryptophan, Stärke, Gesamtzucker, Gesamtzucker plus Stärke, Calcium, Kalium, Magnesium, Natrium, Phosphor, Wasser und salzsäureunlöslicher Asche

in vom Hundert angegeben werden.

(2) Werden bei Mischfuttermitteln für Geflügel, Rinder, Schafe, Schweine oder Ziegen, ausgenommen Mineral- und Melassefuttermittel, Angaben über den Gehalt an Energie gemacht, so sind diese Angaben nach den Schätzgleichungen in Anlage 4 Teil 1 zu berechnen und wie folgt anzugeben:

1. Nettoenergie-Laktation und umsetzbare Energie in Megajoule je Kilogramm (MJ/kg) mit einer Dezimalstelle,
2. Stärkeeinheiten je Kilogramm (StE/kg) ohne Dezimalstelle.

(3) Zusätzlich zu den Angaben nach Absatz 1 Nr. 12 dürfen bei Mischfuttermitteln für Rinder, Schafe, Schweine oder Ziegen bis zum 31. Dezember 1994 weitere Angaben über den Gehalt an Energie gemacht werden; diese sind nach den Schätzgleichungen in Anlage 4 Teil 2 zu berechnen und ohne Dezimalstelle anzugeben.

(4) Werden bei Mischfuttermitteln für Heimtiere, ausgenommen für Hunde und Katzen, Angaben über die Zusammensetzung gemacht, so sind alle enthaltenen Einzelfuttermittel in vom Hundert oder in der absteigenden Reihenfolge ihrer Gewichtsanteile anzugeben.  
§ 13 Abs. 3 gilt entsprechend.

(5) Bei Mischfuttermitteln für Heimtiere kann das Vorhandensein oder der geringe Gehalt eines oder mehrerer Einzelfuttermittel hervorgehoben werden, wenn diese für die Merkmale des Mischfuttermittels wesentlich sind. Dabei ist der Mindest- oder Höchstgehalt des hervorgehobenen Einzelfuttermittels in vom Hundert anzugeben, und zwar entweder an der Stelle, an der diese Einzelfuttermittel hervorgehoben werden, oder bei den Angaben über die Zusammensetzung nach Absatz 4 oder § 13 Abs. 2.

(6) Angaben, die über die nach Absatz 1 zulässigen oder nach § 8 Abs. 1 und 2 und § 11 Abs. 1 vorgeschriebenen Angaben hinausgehen, müssen sich auf nachweisbare objektive, insbesondere meßbare Faktoren beziehen und deutlich getrennt von den Angaben nach § 11 Abs. 2 Satz 1 sein. Angaben über Inhaltsstoffe oder Energie, die über die Angaben nach Absatz 1 Nr. 12, § 8 Abs. 1 und 2 oder § 13 Abs. 1 hinausgehen, sind nicht zulässig. Die Vorschriften über die Kennzeichnung von Zusatzstoffen oder unerwünschten Stoffen bleiben hiervon unberührt.

§ 15  
Toleranzen

(1) Angaben über Gehalte an Inhaltsstoffen in Mischfuttermitteln gelten noch als richtig, wenn die festgestellten Gehalte von den angegebenen um nicht mehr als die in folgender Tabelle festgesetzten Werte abweichen. Die Werte schließen die verfahrensbedingten Fehlerbereiche bei der Probenahme und der Analyse ein. In Spalte 3 der Tabelle bedeuten

"a": absolute Abweichung in vom Hundert des angegebenen Gehalts,

"r": relative Abweichung in vom Hundert des angegebenen Gehalts.

| Inhaltsstoff                           | angegebener Gehalt | zulässige Abweichung    |                        |
|----------------------------------------|--------------------|-------------------------|------------------------|
|                                        |                    | unterschreitend<br>v.H. | überschreitend<br>v.H. |
| 1                                      | 2                  | 3                       |                        |
|                                        |                    | a                       | b                      |
| Rohprotein                             | unter 10           | 1 a                     | 2 a                    |
|                                        | 10 bis 20          | 10 r                    | 20 r                   |
|                                        | über 20            | 2 a                     | 4 a                    |
| Rohfett                                | unter 8            | 0,8 a                   | 1,6 a                  |
|                                        | 8 bis 15           | 10 r                    | 20 r                   |
|                                        | über 15            | 1,5 a                   | 3 a                    |
| Stärke,<br>Gesamtzucker plus<br>Stärke | unter 10           | 1 a                     | 2 a                    |
|                                        | 10 bis 25          | 10 r                    | 20 r                   |
|                                        | über 25            | 2,5 a                   | 5 a                    |
| Gesamtzucker                           | unter 10           | 1 a                     | 2 a                    |
|                                        | 10 bis 20          | 10 r                    | 20 r                   |
|                                        | über 20            | 2 a                     | 4 a                    |
| Kalium, Magnesium,<br>Natrium          | unter 0,7          | 0,1 a                   | 0,3 a                  |
|                                        | 0,7 bis 5          | 15 r                    | 45 r                   |
|                                        | 5 bis 7,5          | 0,75 a                  | 2,25 a                 |
|                                        | 7,5 bis 15         | 10 r                    | 30 r                   |
|                                        | über 15            | 1,5 a                   | 4,5 a                  |
| Calcium, Phosphor                      | unter 1            | 0,15 a                  | 0,45 a                 |
|                                        | 1 bis 6            | 15 r                    | 45 r                   |
|                                        | 6 bis 12           | 0,9 a                   | 2,7 a                  |
|                                        | 12 bis 16          | 7,5 r                   | 22,5 r                 |
|                                        | über 16            | 1,2 a                   | 3,6 a                  |
| Methionin, Lysin,<br>Threonin          |                    | 15 r                    |                        |
| Cystin, Tryptophan                     |                    | 20 r                    |                        |

| Inhaltsstoff              | angegebener<br>Gehalt          | zulässige Abweichung    |                        |
|---------------------------|--------------------------------|-------------------------|------------------------|
|                           |                                | unterschreitend<br>v.H. | überschreitend<br>v.H. |
| 1                         | 2                              | a                       | b                      |
| Wasser                    | unter 5<br>5 bis 10<br>über 10 |                         | 0,5 a<br>10 r<br>1 a   |
| Rohfaser                  | unter 6<br>6 bis 12<br>über 12 | 2,7 a<br>45 r<br>5,4 a  | 0,9 a<br>15 r<br>1,8 a |
| Rohasche                  | unter 5<br>5 bis 10<br>über 10 | 1,5 a<br>30 r<br>3 a    | 0,5 a<br>10 r<br>1 a   |
| salzsäureunlösliche Asche | unter 4<br>4 bis 10<br>über 10 |                         | 0,4 a<br>10 r<br>1 a   |

(2) Abweichend von Absatz 1 gelten Angaben über Gehalte an Inhaltsstoffen in Mischfuttermitteln für Heimtiere noch als richtig, wenn die festgestellten Gehalte von den angegebenen um nicht mehr als die in folgender Tabelle festgesetzten Werte abweichen.

| Inhaltsstoff | angegebener<br>Gehalt                | zulässige Abweichung    |                        |
|--------------|--------------------------------------|-------------------------|------------------------|
|              |                                      | unterschreitend<br>v.H. | überschreitend<br>v.H. |
| 1            | 2                                    | a                       | b                      |
| Rohprotein   | unter 12,5<br>12,5 bis 20<br>über 20 | 2 a<br>16 r<br>3,2 a    | 4 a<br>32 r<br>6,4 a   |
| Rohfett      |                                      | 2,5 a                   | 2,5 a                  |
| Wasser       | unter 20<br>20 bis 40<br>über 40     |                         | 1,5 a<br>7,5 r<br>3 a  |
| Rohfaser     |                                      | 3 a                     | 1 a                    |
| Rohasche     |                                      | 4,5 a                   | 1,5 a                  |

(3) Angaben über den Gehalt an Energie gelten noch als richtig, wenn die festgestellten Gehalte die angegebenen Gehalte um nicht mehr als nachstehend aufgeführt unterschreiten:

1. Umsetzbare Energie: 0,4 Megajoule je Kilogramm
2. Nettoenergie-Laktation: 0,25 Megajoule je Kilogramm
3. Stärkeeinheiten, Energetische Futtereinheiten Rind und Energetische Futtereinheiten Schwein: 25 Einheiten je Kilogramm."

9. Dem § 18 Abs. 6 wird folgender Satz angefügt:

"Für den Hinweis auf vorhandene höhere Gehalte an Spurenelementen genügt die Angabe der Gruppenbezeichnung "Spurenelemente", sofern mehrere dem Ergänzungsfuttermittel zugesetzt worden sind."

10. § 35 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Wörter "in den Geltungsbereich dieser Verordnung, ausgenommen in Zollausschlüsse und Freihäfen, verbringt, hat sie spätestens beim Verbringen" durch die Wörter "einführt, ausgenommen in Zollausschlüsse und Freihäfen, hat sie spätestens bei der Einfuhr" ersetzt.
- b) In Absatz 2 werden die Wörter "in den Geltungsbereich dieser Verordnung verbracht" durch das Wort "eingeführt" ersetzt.

11. § 36 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 2 werden die Angabe "§ 11 Abs. 1" durch die Angabe "§ 11 Abs. 1 oder 2", die Angabe "§ 13 Abs. 1, 2 oder 3" durch die Angabe "§ 13 Abs. 1, 2 oder 3 Satz 2" und die Angabe "§ 14 Abs. 3, 4 oder 5" durch die Angabe "§ 14 Abs. 2, 3, 4, 5 Satz 2 oder Abs. 6 Satz 1" ersetzt.
- b) Nach Nummer 2 wird folgende Nummer eingefügt:  
"2a. entgegen § 14 Abs. 6 Satz 2 weitere Angaben über Inhaltsstoffe oder Energie macht,".

12. In § 37 werden die Absätze 2 und 3 durch folgenden Absatz ersetzt:

"(2) Futtermittel, die entsprechend dieser Verordnung in der bis zum ..... (Tag der Verkündung dieser Änderungsverordnung) geltenden Fassung hergestellt und gekennzeichnet worden sind, dürfen noch bis zum 31. Dezember 1992 in den Verkehr gebracht werden. Der Zusatzstoff Violaxanthin und Vormischungen oder Mischfuttermittel mit



diesem Zusatzstoff dürfen jedoch nur noch bis zum 30. November 1992 in den Verkehr gebracht werden."

13. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) Der Bezugshinweis wird wie folgt gefaßt: "(zu §§ 3 bis 6, 9, 11, 13)".

b) Teil 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 1 werden die Positionen "Bakterieneiweiß M für Kälber, Schweine, Geflügel und Fische", "Bierhefe", "Hefe, extrahiert" und "Hefe, getrocknet" gestrichen.

bb) Nach Nummer 1 wird folgende Nummer eingefügt:

"1a. Proteinerzeugnisse aus Mikroorganismen

| 1                                                                       | 2                                                                                                                                                                                                                                                                 | 3              | 4 | 5                                                       | 6                 | 7 |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---|---------------------------------------------------------|-------------------|---|
| Bakterieneiweiß<br>M für Kälber,<br>Schweine,<br>Geflügel und<br>Fische | Erzeugnis, das durch<br>Trocknen der in der<br>Nährlösung auf Methanol-<br>Basis vermehrten Bakterien<br>Methylophilus<br>methylophilus, Stamm<br>NCIB 10.515, gewonnen wird<br><br>Rohprotein min. 68 v.H. in<br>der Originalsubstanz<br>Reflexionszahl: über 50 |                |   | Rohprotein<br>Rohfett<br>Rohasche<br>Wasser             |                   | • |
| Bierhefe                                                                | Nebenerzeugnis, das<br>bei der Bierherstellung<br>als Hefe der Gattung<br>Saccharomyces anfällt<br>und deren Zellen<br>abgetrennt sind<br><br>Trocken-<br>substanz min. 8 v.H.                                                                                    |                |   | Rohprotein<br>Rohfett<br>Rohfaser<br>Rohasche<br>Wasser |                   |   |
| Hefe, extrahiert                                                        | Nebenerzeugnis, das<br>bei der Herstellung von<br>Hefextrakt anfällt                                                                                                                                                                                              | Wasser max. 10 |   | Rohprotein<br>Rohasche                                  | Rohfett<br>Wasser |   |

| 1                                                                                       | 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 3                                                | 4                                      | 5                           | 6                                     | 7 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|---|
| Hefe, getrocknet                                                                        | Erzeugnis, das durch Trocknen von Hefen, gemischt oder unvermischt, der Familien Saccharomycetaceae, Endomycetaceae, Cryptococcaceae gewonnen wird, die auf folgenden Nährsubstraten gezüchtet werden<br>- Saft und Melasse von Zuckerrüben oder Zuckerrohr<br>- Brenner- oder Hefefabrikschlempen<br>- Milchaerum<br>- Getreidekörner und die hieraus hergestellten Erzeugnisse<br>- Abfällen der Zellstoffherstellung und deren Zellen abgetötet sind | säureunlösliche Asche max. 1,1<br>Wasser max. 10 | Roheprotein min. 44<br>Rohasche max. 8 | Roheprotein Rohasche        | Rohasche säureunlösliche Asche Wasser |   |
| Mycel-Silage aus der Herstellung von Penicillin für Schweine, Rinder, Schafe und Ziegen | Mycel, flüssiges Nebenprodukt aus der Penicillinherstellung mit Penicillium chrysogenum Stamm ATCC 48271, das mit Hilfe von Lactobacillus brevis, L. collinoides, L. plantarum, L. sake und Streptococcus lactis zur Inaktivierung des Penicillins säuert und danach erhitzt worden ist<br>Roheprotein min 7 v.H. in der Originalsubstanz                                                                                                               |                                                  |                                        | Roheprotein Rohasche Wasser |                                       |   |

cc) In Nummer 3.2 wird die Position "Mycel-Silage aus der Herstellung von Penicillin für Schweine, Rinder, Schafe und Ziegen" gestrichen.

14. Anlage 2 wird wie folgt geändert:

- a) Spalte 4 wird gestrichen; Spalte 5 wird Spalte 4.
- b) In Nummer 1.1 werden in Spalte 3 in der das Rohfett betreffenden Zeile die Angabe "5 bis 30" durch die Angabe "13 bis 25" und in der den Phosphor betreffenden Zeile die Zahl "0,7" durch die Zahl "0,65" ersetzt.
- c) In Nummer 1.4 werden in Spalte 3 in der das Rohfett betreffenden Zeile die Angabe "12 bis 30" durch die Angabe "15 bis 30" und in der den Phosphor betreffenden Zeile die Zahl "0,7" durch die Zahl "0,65" ersetzt.
- d) Die Nummern 1.7 bis 1.12 werden wie folgt gefaßt:

| 1    | 2                                                                                                   | 3                                                                                                                                                                      | 4                                                                                                     |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.7  | Milchleistungsfutter I zu eiweißreichen Grundfütterationen (Ergänzungsfuttermittel für Milchkühe)   | a) Rohprotein max. 15<br>Rohfett max. 5<br>Calcium 0,65 bis 0,9<br>Phosphor 0,35 bis 0,6<br>Natrium min. 0,15                                                          |                                                                                                       |
| 1.8  | Milchleistungsfutter II zu ausgeglichenen Grundfütterationen (Ergänzungsfuttermittel für Milchkühe) | a) Rohprotein 16 bis 20<br>darunter:<br>Rohprotein aus NPN-Verbindungen max. 3<br>Rohfett max. 5<br>Calcium 0,65 bis 0,9<br>Phosphor 0,35 bis 0,6<br>Natrium min. 0,15 |                                                                                                       |
| 1.9  | Milchleistungsfutter III (Ergänzungsfuttermittel für Milchkühe)                                     | a) Rohprotein 21 bis 25<br>darunter:<br>Rohprotein aus NPN-Verbindungen max. 6<br>Rohfett max. 8<br>Calcium min. 1,3<br>Phosphor 0,6 bis 0,75<br>Natrium min. 0,3      | Im Verhältnis etwa 1:1 mit Getreide oder anderen energiereichen Einstreu-<br>füttermitteln verfüttern |
| 1.10 | Milchleistungsfutter IV (Eiweißreiches Ergänzungsfuttermittel für Milchkühe)                        | a) Rohprotein 28 bis 32<br>darunter:<br>Rohprotein aus NPN-Verbindungen max. 6<br>Rohfett max. 8<br>Calcium min. 1,9<br>Phosphor 0,7 bis 1,0<br>Natrium min. 0,4       | Im Verhältnis etwa 1:2 mit Getreide oder anderen energiereichen Einstreu-<br>füttermitteln verfüttern |

| 1    | 2                                                                                                | 3                                                                                                                                                        | 4 |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1.11 | Rindermastfütter I<br>(Ergänzungsfuttermittel zu<br>eiweißreichem Grundfutter für<br>Mastrinder) | a) Rohprotein 13 bis 16<br>darunter:<br>Rohprotein<br>aus NPN-Ver-<br>bindungen max. 6<br>Rohfett max. 8<br>Calcium 0,6 bis 1,0<br>Phosphor 0,5 bis 0,7  |   |
| 1.12 | Rindermastfütter II<br>(Ergänzungsfuttermittel zu<br>eiweißarmem Grundfutter für<br>Mastrinder)  | a) Rohprotein 20 bis 30<br>darunter:<br>Rohprotein<br>aus NPN-Ver-<br>bindungen max. 6<br>Rohfett max. 10<br>Calcium 1,5 bis 2,4<br>Phosphor 0,9 bis 1,5 |   |

e) Nach Nummer 1.15 wird folgende Nummer eingefügt:

| 1    | 2                                                           | 3                                                                                                                                              | 4                                                                                                                                             |
|------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.16 | Eiweißkonzentrat für Mastrinder<br>(Ergänzungsfuttermittel) | a) Rohprotein min. 36<br>darunter:<br>Rohprotein<br>aus NPN-Ver-<br>bindungen max. 6<br>Rohfett max. 10<br>Calcium min. 3<br>Phosphor min. 1,8 | Je nach Grund-<br>füttertyp im<br>Verhältnis 1:1<br>mit Getreide<br>oder anderen<br>energiereichen<br>Einzelfutter-<br>mitteln<br>verfüttern. |

f) Die Nummern 2.4 bis 2.8 werden durch folgende Nummern ersetzt:

| 1    | 2                                                                                                            | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 4 |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 2.4  | Alleinfuttermittel I für<br>Mastschweine bis etwa 50 kg                                                      | a) Lysin min. 0,90<br>Rohprotein min. 17<br>Rohfett max. 8<br>Rohfaser max. 6<br>Stärke min. 33<br>Calcium min. 0,75<br>Phosphor min. 0,55<br>Natrium min. 0,15<br><br>b) Kupfer min. 20 mg<br>Zink min. 50 mg<br>Vitamin A min. 4000 IE<br>Vitamin D min. 500 IE<br><br>c) ME min. 12,5 MJ                                                                |   |
| 2.4a | Alleinfuttermittel I für Mast-<br>schweine bis etwa 50 kg zur<br>Verminderung<br>der N- und P-Ausscheidungen | a) Lysin min. 0,90<br>Methionin<br>und Cystin min. 0,55<br>Threonin min. 0,55<br>Rohprotein max. 17<br>Rohfett max. 8<br>Rohfaser max. 6<br>Stärke min. 33<br>Calcium min. 0,75<br>Phosphor 0,55 bis 0,70<br>Natrium min. 0,15<br><br>b) Kupfer min. 20 mg<br>Zink min. 50 mg<br>Vitamin A min. 4000 IE<br>Vitamin D min. 500 IE<br><br>c) ME min. 12,5 MJ |   |
| 2.5  | Alleinfuttermittel II für<br>Mastschweine von etwa 50 kg an                                                  | a) Lysin min. 0,75<br>Rohprotein min. 14<br>Rohfett max. 10<br>Rohfaser max. 7<br>Stärke min. 33<br>Calcium min. 0,65<br>Phosphor min. 0,45<br>Natrium min. 0,15<br><br>b) Zink min. 50 mg<br><br>c) ME min. 12,5 MJ                                                                                                                                       |   |

| 1    | 2                                                                                                                  | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 4 |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 2.5a | Alleinfuttermittel II für Mast-<br>schweine von etwa 50 kg an zur<br>Verminderung der N- und P-Aus-<br>scheidungen | a) Lysin min. 0,75<br>Methionin<br>und Cystin min. 0,45<br>Threonin min. 0,45<br>Rohprotein max. 15<br>Rohfett max. 10<br>Rohfaser max. 7<br>Stärke min. 33<br>Calcium min. 0,65<br>Phosphor 0,45 bis 0,60<br>Natrium min. 0,15<br><br>b) Zink min. 50 mg<br><br>c) ME min. 12,5 MJ                                                                        |   |
| 2.6  | Alleinfuttermittel für<br>Mastschweine von etwa 35 kg an                                                           | a) Lysin min. 0,85<br>Rohprotein min. 15,5<br>Rohfett max. 9<br>Rohfaser max. 6<br>Stärke min. 33<br>Calcium min. 0,7<br>Phosphor min. 0,5<br>Natrium min. 0,15<br><br>b) Kupfer min. 20 mg<br>Zink min. 50 mg<br>Vitamin A min. 4000 IE<br>Vitamin D min. 500 IE<br><br>c) ME min. 12,5 MJ                                                                |   |
| 2.6a | Alleinfuttermittel für Mast-<br>schweine von etwa 35 bis 75 kg<br>zur Verminderung der N- und P-<br>Ausscheidungen | a) Lysin min. 0,85<br>Methionin<br>und Cystin min. 0,50<br>Threonin min. 0,50<br>Rohprotein max. 15,5<br>Rohfett max. 9<br>Rohfaser max. 6<br>Stärke min. 33<br>Calcium min. 0,7<br>Phosphor 0,5 bis 0,65<br>Natrium min. 0,15<br><br>b) Kupfer min. 20 mg<br>Zink min. 50 mg<br>Vitamin A min. 4000 IE<br>Vitamin D min. 500 IE<br><br>c) ME min. 12,5 MJ |   |

| 1    | 2                                                                                                               | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 4 |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 2.6b | Alleinfuttermittel für Mast-<br>schweine von etwa 75 kg an zur<br>Verminderung der N- und P-Aus-<br>scheidungen | a) Lysin min. 0,70<br>Methionin<br>und Cystin min. 0,42<br>Threonin min. 0,42<br>Rohprotein max. 13<br>Rohfett max. 10<br>Rohfaser max. 7<br>Stärke min. 33<br>Calcium min. 0,65<br>Phosphor 0,4 bis 0,55<br>Natrium min. 0,15<br><br>b) Zink min. 50 mg<br><br>c) ME min. 12,5 MJ |   |
| 2.7  | Alleinfuttermittel für tragende<br>Sauen                                                                        | a) Lysin min. 0,5<br>Rohprotein min. 11,5<br>Calcium min. 0,7<br>Phosphor 0,4 bis 0,55<br>Natrium min. 0,2<br><br>b) Zink min. 50 mg<br>Vitamin A min. 4000 IE<br>Vitamin D min. 500 IE                                                                                            |   |
| 2.8  | Alleinfuttermittel für abgeende<br>Sauen                                                                        | a) Lysin min. 0,8<br>Rohprotein min. 16<br>Rohfett max. 8<br>Rohfaser max. 7<br>Stärke min. 33<br>Calcium min. 0,8<br>Phosphor 0,6 bis 0,75<br>Natrium min. 0,25<br><br>b) Zink min. 50 mg<br>Vitamin A min. 5000 IE<br>Vitamin D min. 625 IE<br><br>c) ME min. 13 MJ              |   |

| 1    | 2                                          | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 4 |
|------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 2.8a | Alleinfuttermittel für abgewende Jungmauen | <p>a) Lysin min. 0,85</p> <p>Rohprotein min. 17,5</p> <p>Rohfett max. 8</p> <p>Rohfaser max. 7</p> <p>Stärke min. 33</p> <p>Calcium min. 0,90</p> <p>Phosphor 0,65 bis 0,8</p> <p>Natrium min. 0,25</p> <p>b) Zink min. 50 mg</p> <p>Vitamin A min. 5000 IE</p> <p>Vitamin D min. 625 IE</p> <p>c) ME min. 13 MJ</p> |   |

g) Die Nummern 6.1 bis 6.4 werden durch folgende Nummern ersetzt:

| 1   | 2                                 | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 4 |
|-----|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 6.1 | Alleinfuttermittel für Entenküken | <p>a) Methionin min. 0,35</p> <p>Rohprotein min. 17</p> <p>Gesamttrucker max. 8</p> <p>Calcium 0,8 bis 1,6</p> <p>Phosphor min. 0,6</p> <p>Natrium 0,12 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg</p> <p>Zink min. 50 mg</p> <p>Vitamin A min. 4000 IE</p> <p>Vitamin D<sub>3</sub> min. 500 IE</p> <p>Riboflavin min. 4 mg</p> <p>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 11 MJ</p> |   |



| 1   | 2                                               | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 4 |
|-----|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 6.2 | Alleinfuttermittel für Moschus-<br>entenzüchter | <p>a) Methionin min. 0,38 mg</p> <p>Rohprotein min. 19</p> <p>Gesamtzucker max. 8</p> <p>Calcium 0,85 bis 1,6</p> <p>Phosphor min. 0,6</p> <p>Natrium 0,12 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg</p> <p>Zink min. 50 mg</p> <p>Vitamin A min. 6000 IE</p> <p>Vitamin D<sub>3</sub> min. 750 IE</p> <p>Vitamin E min. 10 mg</p> <p>Riboflavin min. 4 mg</p> <p>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>Vitamin B<sub>12</sub> min. 10 µg</p> <p>c) ME min. 11,5 MJ</p> |   |
| 6.3 | Alleinfuttermittel für Mastenten                | <p>a) Methionin min. 0,3</p> <p>Rohprotein min. 15</p> <p>Gesamtzucker max. 12</p> <p>Calcium 0,75 bis 1,5</p> <p>Phosphor min. 0,55</p> <p>Natrium 0,1 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg</p> <p>Zink min. 50 mg</p> <p>Vitamin A min. 3200 IE</p> <p>Vitamin D<sub>3</sub> min. 400 IE</p> <p>Riboflavin min. 2 mg</p> <p>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 11,5 MJ</p>                                                                         |   |
| 6.4 | Alleinfuttermittel I für<br>Mastmoschusenten    | <p>a) Methionin min. 0,30</p> <p>Rohprotein min. 15</p> <p>Gesamtzucker max. 12</p> <p>Calcium 0,75 bis 1,5</p> <p>Phosphor min. 0,55</p> <p>Natrium 0,1 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg</p> <p>Zink min. 50 mg</p> <p>Vitamin A min. 3200 IE</p> <p>Vitamin D<sub>3</sub> min. 400 IE</p> <p>Riboflavin min. 2 mg</p> <p>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 11,5 MJ</p>                                                                        |   |

| 1   | 2                                                             | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 4 |
|-----|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 6.5 | Alleinfuttermittel II für Mast-<br>schweinen ab 42. Lebenstag | <p>a) Methionin min. 0,25</p> <p>Rohprotein min. 13</p> <p>Gesamtzucker max. 12</p> <p>Calcium 0,65 bis 1,4</p> <p>Phosphor min. 0,5</p> <p>Natrium 0,1 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg</p> <p>Zink min. 50 mg</p> <p>Vitamin A min. 3200 IE</p> <p>Vitamin D<sub>3</sub> min. 400 IE</p> <p>Riboflavin min. 2 mg</p> <p>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 11,5 MJ</p> |   |

h) Die Nummern 7.2 bis 8.4 werden durch folgende Nummern ersetzt:

| 1   | 2                                                        | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 4 |
|-----|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 7.2 | Alleinfuttermittel für Hühnerküken                       | <p>a) Methionin min. 0,35</p> <p>Rohprotein min. 17</p> <p>Gesamtzucker max. 12</p> <p>Calcium 0,7 bis 1,2</p> <p>Phosphor min. 0,6</p> <p>Natrium 0,1 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg</p> <p>Zink min. 50 mg</p> <p>Vitamin A min. 4000 IE</p> <p>Vitamin D<sub>3</sub> min. 500 IE</p> <p>Riboflavin min. 4 mg</p> <p>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 10,5 MJ</p> |   |
| 7.3 | Alleinfuttermittel I für Junghehnen<br>ab 7. Lebenswoche | <p>a) Rohprotein min. 15</p> <p>Gesamtzucker max. 12</p> <p>Calcium 0,6 bis 1,2</p> <p>Phosphor min. 0,5</p> <p>Natrium 0,1 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg</p> <p>Zink min. 50 mg</p> <p>Vitamin A min. 4000 IE</p> <p>Vitamin D<sub>3</sub> min. 500 IE</p> <p>Riboflavin min. 2 mg</p> <p>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p>                                                      |   |

| 1   | 2                                                           | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 4 |
|-----|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 7.4 | Alleinfuttermittel II für<br>Jughehennen ab 13. Lebenswoche | <p>a) Rohprotein min. 12<br/>Gesamtzucker max. 12<br/>Calcium 0,5 bis 1,2<br/>Phosphor min. 0,45<br/>Natrium 0,1 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg<br/>Zink min. 50 mg<br/>Vitamin A min. 3200 IE<br/>Vitamin D<sub>3</sub> min. 400 IE<br/>Riboflavin min. 2 mg<br/>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 10 MJ</p>                                    |   |
| 7.5 | Alleinfuttermittel I für<br>Legehennen, energiereich        | <p>a) Methionin min. 0,28<br/>Rohprotein 14,5 bis 16,5<br/>Gesamtzucker max. 12<br/>Calcium 3 bis 4<br/>Phosphor 0,45 bis 0,6<br/>Natrium 0,12 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 40 mg<br/>Zink min. 60 mg<br/>Vitamin A min. 6000 IE<br/>Vitamin D<sub>3</sub> min. 750 IE<br/>Riboflavin min. 2,5 mg<br/>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 10 MJ</p>    |   |
| 7.6 | Alleinfuttermittel I für Legehennen                         | <p>a) Methionin min. 0,32<br/>Rohprotein 15,5 bis 17,5<br/>Gesamtzucker max. 12<br/>Calcium 3,2 bis 4<br/>Phosphor 0,48 bis 0,63<br/>Natrium 0,12 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 40 mg<br/>Zink min. 60 mg<br/>Vitamin A min. 6000 IE<br/>Vitamin D<sub>3</sub> min. 750 IE<br/>Riboflavin min. 2,5 mg<br/>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 11 MJ</p> |   |

| 1   | 2                                                                            | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 4                                                                            |
|-----|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 7.7 | Alleinfuttermittel II für<br>Legehennen (ab etwa<br>10. Legemonat)           | <p>a) Methionin min. 0,28<br/> Rohprotein 15 bis 17<br/> Gesamtstickstoff max. 12<br/> Calcium 3,7 bis 4,5<br/> Phosphor 0,45 bis 0,6<br/> Natrium 0,12 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 40 mg<br/> Zink min. 60 mg<br/> Vitamin A min. 6000 IE<br/> Vitamin D<sub>3</sub> min. 750 IE<br/> Riboflavin min. 2,5 mg<br/> (Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 10 MJ</p>                                  | Nur für Bestände<br>mit weniger als<br>70 v.H.<br>Legeshilzung<br>vorgesehen |
| 7.8 | Alleinfuttermittel I für<br>Mastflehnerküken (Broiler)                       | <p>a) Methionin min. 0,45<br/> Rohprotein min. 22<br/> Gesamtstickstoff max. 12<br/> Calcium 0,8 bis 1,2<br/> Phosphor min. 0,6<br/> Natrium 0,12 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg<br/> Zink min. 50 mg<br/> Vitamin A min. 6000 IE<br/> Vitamin D<sub>3</sub> min. 750 IE<br/> Riboflavin min. 4 mg<br/> (Vitamin B<sub>2</sub>)<br/> Vitamin B<sub>12</sub> min. 10 µg</p> <p>c) ME min. 12,5 MJ</p> |                                                                              |
| 7.9 | Alleinfuttermittel II für<br>Mastflehnerküken (Broiler) ab<br>5. Lebenswoche | <p>a) Methionin min. 0,36<br/> Rohprotein min. 18<br/> Gesamtstickstoff max. 12<br/> Calcium 0,7 bis 1,2<br/> Phosphor min. 0,55<br/> Natrium 0,12 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg<br/> Zink min. 50 mg<br/> Vitamin A min. 6000 IE<br/> Vitamin D<sub>3</sub> min. 750 IE<br/> Riboflavin min. 2,5 mg<br/> (Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 12 MJ</p>                                       |                                                                              |

| 1    | 2                                                         | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 4                                                                                                                                                                                                                                        |
|------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7.10 | Ergänzungsfuttermittel für<br>Legehennen (Legemehl)       | <p>a) Methionin min. 0,35</p> <p>Rohprotein min. 18</p> <p>Gesamtzucker max. 12</p> <p>Calcium 2 bis 6</p> <p>Phosphor 0,6 bis 0,8</p> <p>Natrium 0,18 bis 0,4</p> <p>b) Mangan min. 60 mg</p> <p>Zink min. 100 mg</p> <p>Vitamin A min. 9000 IE</p> <p>Vitamin D<sub>3</sub> min. 1125 IE</p> <p>Riboflavin min. 4 mg</p> <p>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p>                                              | <p>Im Verhält-<br/>nis bis 2:1<br/>mit Getreide<br/>verfüttern.<br/>Sofort das<br/>Futtermittel<br/>weniger als<br/>4,5 v.H.<br/>Calcium<br/>enthält ist<br/>entsprechend:<br/>"Zusätzlich<br/>Menschel-<br/>schalen<br/>verfüttern"</p> |
| 7.11 | Erweißreiches<br>Ergänzungsfuttermittel für<br>Legehennen | <p>a) Methionin min. 0,54</p> <p>Methionin +<br/>Cystin min. 1</p> <p>Rohprotein min. 27</p> <p>Gesamtzucker max. 12</p> <p>Calcium 8,5 bis 12</p> <p>Phosphor 0,65 bis 1,25</p> <p>Natrium 0,3 bis 0,7</p> <p>b) Mangan min. 120 mg</p> <p>Zink min. 180 mg</p> <p>Vitamin A min. 18000 IE</p> <p>Vitamin D<sub>3</sub> min. 2250 IE</p> <p>Riboflavin min. 7,5 mg</p> <p>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p> | <p>Im Verhält-<br/>nis 1:2 mit<br/>Getreide<br/>verfüttern</p>                                                                                                                                                                           |
| 7.12 | Mineralfuttermittel für<br>Legehennen                     | <p>a) Phosphor min. 8</p> <p>Natrium 4 bis 8</p> <p>b) Mangan min. 2000 mg</p> <p>Zink min. 3000 mg</p> <p>Vitamin A min. 300000 IE</p> <p>Vitamin D<sub>3</sub> min. 37500 IE</p> <p>Riboflavin min. 125 mg</p> <p>(Vitamin B<sub>2</sub>)</p>                                                                                                                                                        | <p>Bis 2 v.H.<br/>der Tages-<br/>ration</p>                                                                                                                                                                                              |

| 1   | 2                                                                            | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 4                                                                            |
|-----|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 7.7 | Alleinfuttermittel II für<br>Legehennen (ab etwa<br>10. Legemonat)           | <p>a) Methionin min. 0,28<br/> Rohprotein 15 bis 17<br/> Gesamtstickstoff max. 12<br/> Calcium 3,7 bis 4,5<br/> Phosphor 0,45 bis 0,6<br/> Natrium 0,12 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 40 mg<br/> Zink min. 60 mg<br/> Vitamin A min. 6000 IE<br/> Vitamin D<sub>3</sub> min. 750 IE<br/> Riboflavin min. 2,5 mg<br/> (Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 10 MJ</p>                                  | Nur für Bestände<br>mit weniger als<br>70 v.H.<br>Legeshilzung<br>vorgesehen |
| 7.8 | Alleinfuttermittel I für<br>Mastflehnerküken (Broiler)                       | <p>a) Methionin min. 0,45<br/> Rohprotein min. 22<br/> Gesamtstickstoff max. 12<br/> Calcium 0,8 bis 1,2<br/> Phosphor min. 0,6<br/> Natrium 0,12 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg<br/> Zink min. 50 mg<br/> Vitamin A min. 6000 IE<br/> Vitamin D<sub>3</sub> min. 750 IE<br/> Riboflavin min. 4 mg<br/> (Vitamin B<sub>2</sub>)<br/> Vitamin B<sub>12</sub> min. 10 µg</p> <p>c) ME min. 12,5 MJ</p> |                                                                              |
| 7.9 | Alleinfuttermittel II für<br>Mastflehnerküken (Broiler) ab<br>5. Lebenswoche | <p>a) Methionin min. 0,36<br/> Rohprotein min. 18<br/> Gesamtstickstoff max. 12<br/> Calcium 0,7 bis 1,2<br/> Phosphor min. 0,55<br/> Natrium 0,12 bis 0,25</p> <p>b) Mangan min. 50 mg<br/> Zink min. 50 mg<br/> Vitamin A min. 6000 IE<br/> Vitamin D<sub>3</sub> min. 750 IE<br/> Riboflavin min. 2,5 mg<br/> (Vitamin B<sub>2</sub>)</p> <p>c) ME min. 12 MJ</p>                                       |                                                                              |

| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|
|---|---|---|---|

**8.1 Allgemeinmittel für  
Trockenhechtkranke**

|                           |          |          |
|---------------------------|----------|----------|
| a) Medizin                | min.     | 0,5      |
| Medizin +                 |          |          |
| Cyelin                    | min.     | 0,95     |
| Rehprotein                | min.     | 25       |
| Gesamtgewicht             | max.     | 8        |
| Calcium                   | 1,2 bis  | 2        |
| Phosphor                  | min.     | 0,75     |
| Natrium                   | 0,12 bis | 0,25     |
| b) Mangan                 | min.     | 70 mg    |
| Zink                      | min.     | 70 mg    |
| Vitamin A                 | min.     | 10000 IE |
| Vitamin D <sub>3</sub>    | min.     | 1250 IE  |
| Vitamin E                 | min.     | 10 mg    |
| Riboflavin                | min.     | 4 mg     |
| (Vitamin B <sub>2</sub> ) |          |          |
| Vitamin B <sub>12</sub>   | min.     | 10 µg    |
| Biotin                    | min.     | 0,25 mg  |

c) ME min. 11 MJ

**8.2 Allgemeinmittel für  
Mastrückhalter**

|                           |          |         |
|---------------------------|----------|---------|
| a) Medizin                |          |         |
| beugen auf                |          |         |
| Rehprotein                | min.     | 2       |
| Rehprotein                | min.     | 20      |
| Gesamtgewicht             | max.     | 12      |
| Calcium                   | 1,0 bis  | 1,8     |
| Phosphor                  | min.     | 0,65    |
| Natrium                   | 0,12 bis | 0,25    |
| b) Mangan                 | min.     | 50 mg   |
| Zink                      | min.     | 50 mg   |
| Vitamin A                 | min.     | 8000 IE |
| Vitamin D <sub>3</sub>    | min.     | 1000 IE |
| Riboflavin                | min.     | 4 mg    |
| (Vitamin B <sub>2</sub> ) |          |         |
| Biotin                    | min.     | 0,15 mg |

c) ME min. 11,5 MJ

| 1    | 2                                                         | 3  |                                                                                                                                                                          | 4                                                                                                                                                                                                                 |
|------|-----------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7.10 | Ergänzungsfuttermittel für<br>Legehennen (Legemehl)       | a) | Methionin min. 0,35<br>Rohprotein min. 18<br>Gesamtzucker max. 12<br>Calcium 2 bis 6<br>Phosphor 0,6 bis 0,8<br>Natrium 0,18 bis 0,4                                     | Im Verhält-<br>nis bis 2:1<br>mit Getreide<br>verfüttern.<br>Seitens des<br>Futtermittel<br>weniger als<br>4,5 v.H.<br>Calcium<br>enthält ist<br>anzugeben:<br>"Zusätzlich<br>Massehol-<br>schalen<br>verfüttern" |
|      |                                                           | b) | Mangan min. 60 mg<br>Zink min. 100 mg<br>Vitamin A min. 9000 IE<br>Vitamin D <sub>3</sub> min. 1125 IE<br>Riboflavin min. 4 mg<br>(Vitamin B <sub>2</sub> )              |                                                                                                                                                                                                                   |
| 7.11 | Erweidreiches<br>Ergänzungsfuttermittel für<br>Legehennen | a) | Methionin min. 0,54<br>Methionin +<br>Cystin min. 1<br>Rohprotein min. 27<br>Gesamtzucker max. 12<br>Calcium 8,5 bis 12<br>Phosphor 0,65 bis 1,25<br>Natrium 0,3 bis 0,7 | Im Verhält-<br>nis 1:2 mit<br>Getreide<br>verfüttern                                                                                                                                                              |
|      |                                                           | b) | Mangan min. 120 mg<br>Zink min. 180 mg<br>Vitamin A min. 18000 IE<br>Vitamin D <sub>3</sub> min. 2250 IE<br>Riboflavin min. 7,5 mg<br>(Vitamin B <sub>2</sub> )          |                                                                                                                                                                                                                   |
| 7.12 | Mineralfuttermittel für<br>Legehennen                     | a) | Phosphor min. 8<br>Natrium 4 bis 8                                                                                                                                       | Bis 2 v.H.<br>der Tages-<br>ration                                                                                                                                                                                |
|      |                                                           | b) | Mangan min. 2000 mg<br>Zink min. 3000 mg<br>Vitamin A min. 300000 IE<br>Vitamin D <sub>3</sub> min. 37500 IE<br>Riboflavin min. 125 mg<br>(Vitamin B <sub>2</sub> )      |                                                                                                                                                                                                                   |



| 1                                       | 2                                                                 | 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 4          |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------|---|------------|------|----|--------------|------|----|---------|---------|-----|----------|------|------|---------|----------|------|--------|------|-------|------|------|-------|-----------|------|---------|------------------------|------|---------|-----------------------------------------|------|------|--------|------|---------|------|---------|---|--|
| 8.3                                     | Alleinfuttermittel II für<br>Mastziehfühner ab<br>14. Lebenswoche | <p>a) Methionin<br/>bezogen auf</p> <table><tr><td>Rohprotein</td><td>min.</td><td>2</td></tr><tr><td>Rohprotein</td><td>min.</td><td>14</td></tr><tr><td>Gesamtzucker</td><td>max.</td><td>12</td></tr><tr><td>Calcium</td><td>0,8 bis</td><td>1,6</td></tr><tr><td>Phosphor</td><td>min.</td><td>0,62</td></tr><tr><td>Natrium</td><td>0,12 bis</td><td>0,25</td></tr></table> <p>b)</p> <table><tr><td>Mangan</td><td>min.</td><td>50 mg</td></tr><tr><td>Zink</td><td>min.</td><td>50 mg</td></tr><tr><td>Vitamin A</td><td>min.</td><td>8000 IE</td></tr><tr><td>Vitamin D<sub>3</sub></td><td>min.</td><td>1000 IE</td></tr><tr><td>Riboflavin<br/>(Vitamin B<sub>2</sub>)</td><td>min.</td><td>4 mg</td></tr><tr><td>Biotin</td><td>min.</td><td>0,15 mg</td></tr></table> <p>c) ME</p> <table><tr><td>min.</td><td>11,5 MJ</td><td>°</td></tr></table> | Rohprotein | min. | 2 | Rohprotein | min. | 14 | Gesamtzucker | max. | 12 | Calcium | 0,8 bis | 1,6 | Phosphor | min. | 0,62 | Natrium | 0,12 bis | 0,25 | Mangan | min. | 50 mg | Zink | min. | 50 mg | Vitamin A | min. | 8000 IE | Vitamin D <sub>3</sub> | min. | 1000 IE | Riboflavin<br>(Vitamin B <sub>2</sub> ) | min. | 4 mg | Biotin | min. | 0,15 mg | min. | 11,5 MJ | ° |  |
| Rohprotein                              | min.                                                              | 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| Rohprotein                              | min.                                                              | 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| Gesamtzucker                            | max.                                                              | 12                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| Calcium                                 | 0,8 bis                                                           | 1,6                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| Phosphor                                | min.                                                              | 0,62                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| Natrium                                 | 0,12 bis                                                          | 0,25                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| Mangan                                  | min.                                                              | 50 mg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| Zink                                    | min.                                                              | 50 mg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| Vitamin A                               | min.                                                              | 8000 IE                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| Vitamin D <sub>3</sub>                  | min.                                                              | 1000 IE                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| Riboflavin<br>(Vitamin B <sub>2</sub> ) | min.                                                              | 4 mg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| Biotin                                  | min.                                                              | 0,15 mg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |
| min.                                    | 11,5 MJ                                                           | °                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |            |      |   |            |      |    |              |      |    |         |         |     |          |      |      |         |          |      |        |      |       |      |      |       |           |      |         |                        |      |         |                                         |      |      |        |      |         |      |         |   |  |

15. Anlage 2 a wird wie folgt geändert:

- Der Bezugshinweis wird wie folgt gefaßt:  
"(zu § 13 Abs. 3 Satz 1)".
- In der Überschrift werden die Wörter "für Heimtiere" gestrichen.
- Nach dem Tabellenkopf wird folgender Wortlaut eingefügt:  
"Teil 1. Kennzeichnung von Mischfuttermitteln für Nutztiere"

- |                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Getreide                                                                  | Körner aller Getreidearten und von Buchweizen, ganz oder bearbeitet, von denen lediglich die Schalen oder Spelzen entfernt worden sind.                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 2. Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse aus der Verarbeitung von Getreidekörnern | Bei der Verarbeitung anfallende Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse aus Getreidekörnern, außer Ölen, die in Gruppe 15 enthalten sind.<br>Der Rohfaseranteil dieser Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse darf einen Gehalt von 25 % in der Trockensubstanz nicht übersteigen.                                                                                                                        |
| 3. Ölsaaten                                                                  | Ölsaaten und Öltrüben, ganz oder bearbeitet, die lediglich von ihren Schalen oder Hüllen befreit worden sind.                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 4. Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse aus der Verarbeitung von Ölsaaten        | Bei der Verarbeitung anfallende Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse aus Ölsaaten und Öltrüben, außer Ölen und Fetten, die in Gruppe 15 enthalten sind.<br>Der Rohfaseranteil dieser Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse darf einen Gehalt von 25 % in der Trockensubstanz nicht übersteigen, es sei denn, sie enthalten mehr als 5 % Rohfett oder mehr als 15 % Rohprotein in der Trockensubstanz. |

5. Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse von Körnerleguminosen  
Samen von Körnerleguminosen und ihre Erzeugnisse sowie ihre Nebenerzeugnisse außer Ölsamenleguminosen, die in den Gruppen 3 und 4 enthalten sind.  
Der Rohfaseranteil dieser Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse darf einen Gehalt von 25 % in der Trockensubstanz nicht übersteigen.
6. Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse von Knollen und Wurzeln  
Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse aus Knollen und Wurzeln, außer aus Zuckerrüben, die in Gruppe 7 enthalten sind.  
Der Rohfaseranteil dieser Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse darf einen Gehalt von 25 % in der Trockensubstanz nicht übersteigen.
7. Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse der Zuckergewinnung  
Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse aus Zuckerrüben und Zuckerrohr.  
Der Rohfaseranteil dieser Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse darf einen Gehalt von 25 % in der Trockensubstanz nicht übersteigen.
8. Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse aus der Verarbeitung von Früchten  
Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse aus der Verarbeitung von Früchten, mit einem Rohfasergehalt von höchstens 25 % in der Trockensubstanz, es sei denn, sie enthalten mehr als 5 % Rohfett oder 15 % Rohprotein in der Trockensubstanz.
9. Trockengrünfütter  
Grün geerntete, künstlich oder natürlich getrocknete, oberirdische Futterpflanzenteile mit einem Rohfasergehalt von höchstens 25 % in der Trockensubstanz, es sei denn, sie enthalten mehr als 15 % Rohprotein in der Trockensubstanz.
10. Erzeugnisse mit hohem Rohfasergehalt  
Ausgangserzeugnisse mit einem Rohfasergehalt von mehr als 25 % in der Trockensubstanz wie Stroh, Hälren, Spreu, ausgenommen die in den Gruppen 4, 8 und 9 enthaltenen Erzeugnisse.
11. Milcherzeugnisse  
Bei der Verarbeitung von Milch anfallende Erzeugnisse, ausgenommen die in Gruppe 15 enthaltenen separierten MilCHFette.
12. Erzeugnisse von Landtieren  
Erzeugnisse aus der Verarbeitung von Abfällen im Sinne von Artikel 2 der Richtlinie 90/667/EWG des Rates von warmblütigen Landtieren - ausgenommen der in Gruppe 15 enthaltenen Fette -, die soweit wie technisch möglich frei sind von Häfen, Hörnern, Borsten, vom Inhalt des Verdauungstraktes von Säugetieren sowie von nicht hydrolysierten Federn und Haaren. Ausgenommen sind auch Erzeugnisse mit einem Aschgehalt von mehr als 50 % in der Trockensubstanz, die in Gruppe 14 enthalten sind.
13. Fischerzeugnisse  
Fische oder andere kaltblütige Meerestiere oder Teile davon sowie die bei ihrer Verarbeitung anfallenden Erzeugnisse, ausgenommen Fischöl und seine Erzeugnisse, die in Gruppe 15 enthalten sind, sowie Erzeugnisse mit einem Aschgehalt von mehr als 50 % in der Trockensubstanz, die in Gruppe 14 enthalten sind.
14. Mineralstoffe  
Anorganische oder organische Stoffe mit einem Aschgehalt von mehr als 50 % in der Trockensubstanz, ausgenommen Stoffe, die mehr als 5 % salzsauremehlförmige Asche in der Trockensubstanz enthalten.
15. Öle und Fette  
Tierische und pflanzliche Öle und Fette sowie die Erzeugnisse ihrer Verarbeitung.
16. Back- und Teigwaren  
Abfall- und Überschusserzeugnisse aus der Back- und Teigwarenherstellung.

Teil 2. Kennzeichnung von Mischfuttermitteln für Heimtiere\*.

16. Anlage 3 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1.1 wird wie folgt geändert:

- aa) In der Position "Monensin-Natrium" werden in Spalte 8 ein Semikolon und folgender Satz angefügt: "Dieses Futtermittel enthält einen Zusatzstoff aus der Gruppe der Ionophoren; gleichzeitige Verabreichung bestimmter Tierarzneimittel (z.B. Tiamulin) kann kontraindiziert sein."
- bb) in der Position "Salinomycin-Natrium" werden in Spalte 1 die Angabe "E 716" eingefügt und in Spalte 8 ein Semikolon und folgender Satz angefügt: "Dieses Futtermittel enthält einen Zusatzstoff aus der Gruppe der Ionophoren; gleichzeitige Verabreichung bestimmter Tierarzneimittel (z.B. Tiamulin) kann kontraindiziert sein."

b) Nummer 1.2 wird wie folgt geändert:

- aa) In der Position Carbadox werden in Spalte 8 die Wörter "Staubentwicklung vermeiden" durch die Wörter "Bei der Handhabung Staubeinwirkung und Hautkontakt vermeiden" ersetzt.
- bb) In der Position Olaquinox werden in Spalte 8 die Wörter "Staubentwicklung vermeiden" durch die Wörter "Bei der Handhabung Staubeinwirkung und Hautkontakt vermeiden" ersetzt.

c) Der Nummer 3.2 wird folgende Position angefügt:

| 1      | 2                            | 3                    | 4               | 5             | 6        | 7 | 8 |
|--------|------------------------------|----------------------|-----------------|---------------|----------|---|---|
|        |                              |                      |                 |               | (max)    |   |   |
| "E 959 | Neohesperidin-Dihydrochalcon | $C_{28}H_{36}O_{15}$ | Ferkel<br>Hunde | 4 Monate<br>- | 35<br>35 |   | . |

d) In Nummer 6.1 wird die Position "Violaxanthin" gestrichen.

e) Nummer 7.2 wird wie folgt geändert:

aa) Nach der Position "Decoquinat" wird folgende Position eingefügt:

| 1     | 2          | 3                                                                                                    | 4          | 5 | 6   | 7 | 8                                                                 |
|-------|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---|-----|---|-------------------------------------------------------------------|
| "E 24 | Diclazuril | 2,6-Dichlor-alpha-(4-chlor-phenyl)-4-(4,5-dihydro-3,5-dioxo-1,2,4-triazin-2(3H)-yl)benzenecetonitril | Masthühner |   | 1 1 |   | a) Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung wazellenig |

- bb) In der Position "Lasalocid-Natrium" wird in Spalte 8 folgender Wortlaut eingefügt:
- "c) Angabe in der Gebrauchsanweisung:  
 "Dieses Futtermittel enthält einen Zusatzstoff aus der Gruppe der Ionophoren; gleichzeitige Verabreichung bestimmter Tierarzneimittel kann kontraindiziert sein.""
- cc) In den Positionen "Maduramycin-Ammonium", "Monensin-Natrium", "Narasin", "Narasin/Nicarbacin" und "Salinomycin-Natrium" werden jeweils in Spalte 8 ein Semikolon und folgender Satz angefügt: "Dieses Futtermittel enthält einen Zusatzstoff aus der Gruppe der Ionophoren, gleichzeitige Verabreichung bestimmter Tierarzneimittel (z.B. Tiamulin) kann kontraindiziert sein.""
- f) In Nummer 10 wird in der Position "Eisen (Fe)" vor der Unterposition "Eisen-(II)-carbonat" folgende Unterposition eingefügt:

| 1                                  | 2 | 3                                                                                                                                                     | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|------------------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|---|---|---|
| Eisenamino-säurechelate,<br>Hydrat |   | $\text{Fe (x)}_{1-3} \cdot n\text{H}_2\text{O}$<br>(x = Anion von Amino-<br>säuren aus Sojaproteinen,<br>hydrolysiert)<br>Molekulargewicht unter 1500 |   |   |   |   |   |

- g) In Nummer 11 wird die Position "Vitamin D" wie folgt geändert:
- aa) In der Unterposition "Vitamin D<sub>2</sub>" werden in Spalte 4 nach dem Wort "Geflügel" die Wörter "und Fische" angefügt.
- bb) In der Unterposition "Vitamin D<sub>3</sub>" wird in Spalte 4 nach dem Wort "Geflügel" das Wort "Fische" angefügt."

17. Nach Anlage 3 wird folgende Anlage eingefügt:

**\*Anlage 4**  
**(zu § 14 Abs. 2 und 3)**

**Schätzgleichungen zur Berechnung des Energiegehaltes  
von Mischfuttermitteln**

**Verwendete Abkürzungen**

|        |                                                       |
|--------|-------------------------------------------------------|
| ME     | = Umsetzbare Energie                                  |
| MJ/kg  | = Megajoule je Kilogramm                              |
| NEL    | = Nettoenergie-Laktation                              |
| StE/kg | = Stärkeeinheiten je Kilogramm                        |
| EFr/kg | = Energetische Futterereinheiten Rind je Kilogramm    |
| EFs/kg | = Energetische Futterereinheiten Schwein je Kilogramm |
| v.H.   | = vom Hundert                                         |
| g      | = Gramm                                               |
| ml     | = Milliliter                                          |
| mg     | = Milligramm                                          |

| Tierart | Mischfuttermittel | Schätzgleichung |
|---------|-------------------|-----------------|
| 1       | 2                 | 3               |

Teil 1. Schätzgleichungen nach § 14 Abs. 2

|           |                                                                            |                                |           |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-----------|
| Milchvieh | Mischfuttermittel mit bis zu<br>15 v.H. Rohfaser in der<br>Trockensubstanz | NEL in MJ/kg =                 |           |
|           |                                                                            | ml Gasbildung <sup>1)</sup> in |           |
|           |                                                                            | 200 mg Misch-                  |           |
|           |                                                                            | futtermittel                   | x 0,0663  |
|           |                                                                            | + g Rohprotein                 | x 0,0095  |
|           |                                                                            | + g Rohfett <sup>2)</sup>      | x 0,0228  |
|           |                                                                            | + g N-freie                    |           |
|           |                                                                            | Extraktstoffe                  | x 0,0079  |
|           |                                                                            | - g Trockensubstanz            | x 0,00349 |

|  |                                                                              |                                |           |
|--|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-----------|
|  | Mischfuttermittel mit mehr als<br>15 v.H. Rohfaser in der<br>Trockensubstanz | NEL in MJ/kg =                 |           |
|  |                                                                              | ml Gasbildung <sup>1)</sup> in |           |
|  |                                                                              | 200 mg Misch-                  |           |
|  |                                                                              | futtermittel                   | x 0,1149  |
|  |                                                                              | + g Rohprotein                 | x 0,0054  |
|  |                                                                              | + g Rohfett <sup>2)</sup>      | x 0,0139  |
|  |                                                                              | - g Rohasche                   | x 0,0054  |
|  |                                                                              | - g Trockensubstanz            | x 0,00036 |

|                                                                                    |      |                               |          |
|------------------------------------------------------------------------------------|------|-------------------------------|----------|
| Rinder,<br>Schafe,<br>Ziegen,<br>ausgenommen<br>Kälber,<br>Lämmer<br>und Milchvieh | alle | StE/kg =                      |          |
|                                                                                    |      | g enzymatisch                 |          |
|                                                                                    |      | abgebaute orga-               |          |
|                                                                                    |      | nische Substanz <sup>3)</sup> | x 0,3098 |
|                                                                                    |      | + g Rohfett <sup>2)</sup>     | x 1,997  |
|                                                                                    |      | - g Rohfaser                  | x 0,307  |
|                                                                                    |      | + g N-freie                   |          |
|                                                                                    |      | Extraktstoffe                 | x 0,152  |
|                                                                                    |      | - g Rohasche                  | x 0,794  |
|                                                                                    |      | + g Trockensubstanz           | x 0,446  |

| Tierart           | Mischfuttermittel                                                                                                | Schätzgleichung                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                 | 2                                                                                                                | 3                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Kälber,<br>Lämmer | Kälberaufzuchtfuttermittel,<br>ausgenommen Milchaus-<br>tauschfuttermittel                                       | <p>MJ NEL/kg =</p> <p>g enzymatisch<br/>abgebaute orga-<br/>nische Substanz<sup>3)</sup> x 0,00362</p> <p>+ g Rohfett<sup>2)</sup> x 0,0292</p> <p>+ g Rohprotein x 0,0060</p> <p>+ g N-freie<br/>Extraktstoffe x 0,0086</p> <p>- g Trockensubstanz x 0,00235</p> |
| Schweine          | alle, ausgenommen<br>Ergänzungsfuttermittel mit<br>mehr als 25 v.H. Rohprotein<br>und Milchaustauschfuttermittel | <p>ME in MJ/kg =</p> <p>g Rohprotein x 0,0223</p> <p>+ g Rohfett<sup>2)</sup> x 0,0341</p> <p>+ g Stärke<sup>4)</sup> x 0,017</p> <p>+ g Zucker<sup>5)</sup> x 0,0168</p> <p>+ g organischer Rest x 0,0074</p> <p>- g Rohfaser x 0,0109</p>                       |
|                   | Ergänzungsfuttermittel mit<br>mehr als 25 v.H. Rohprotein                                                        | <p>ME in MJ/kg =</p> <p>g Rohprotein x 0,0199</p> <p>+ g Rohfett<sup>2)</sup> x 0,035</p> <p>+ g Stärke<sup>4)</sup> x 0,0163</p> <p>+ g Zucker<sup>5)</sup> x 0,0189</p> <p>+ g organischer Rest x 0,0062</p> <p>- g Rohfaser x 0,0013</p>                       |
| Geflügel          | alle                                                                                                             | <p>ME in MJ/kg =</p> <p>g Rohprotein x 0,01551</p> <p>+ g Rohfett<sup>2)</sup> x 0,03431</p> <p>+ g Stärke<sup>4)</sup> x 0,01669</p> <p>+ g Gesamtzucker<sup>6)</sup><br/>(berechnet als<br/>Saccharose) x 0,01301</p>                                           |

| Tierart | Mischfuttermittel | Schätzgleichung |
|---------|-------------------|-----------------|
| 1       | 2                 | 3               |

Teil 2. Schätzgleichungen nach § 14 Abs. 3

|                                 |      |                                                    |         |
|---------------------------------|------|----------------------------------------------------|---------|
| Rinder,<br>Schafe<br>und Ziegen | alle | EFr/kg =                                           |         |
|                                 |      | g Trockensubstanz                                  | x 0,732 |
|                                 |      | - g Rohasche                                       | x 0,8   |
|                                 |      | - g Rohprotein                                     | x 0,12  |
|                                 |      | + g Rohfett <sup>2)</sup>                          | x 2,21  |
|                                 |      | - g Rückstand der<br>Enzymbehandlung <sup>3)</sup> | x 0,58  |
|                                 |      | - g Harnstoff <sup>7)</sup>                        | x 0,45  |

|          |                                                                                                                    |                           |         |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------|
| Schweine | alle, ausgenommen Ergän-<br>zungsfuttermittel mit mehr als<br>25 v.H. Rohprotein und<br>Milchaustauschfuttermittel | EFs/kg =                  |         |
|          |                                                                                                                    | g Trockensubstanz         | x 0,796 |
|          |                                                                                                                    | - g Rohasche              | x 0,85  |
|          |                                                                                                                    | - g Rohprotein            | x 0,12  |
|          |                                                                                                                    | + g Rohfett <sup>2)</sup> | x 1,59  |
|          |                                                                                                                    | - g Rohfaser              | x 1,29  |

|  |                                                           |                           |         |
|--|-----------------------------------------------------------|---------------------------|---------|
|  | Ergänzungsfuttermittel mit<br>mehr als 25 v.H. Rohprotein | EFs/kg =                  |         |
|  |                                                           | g Trockensubstanz         | x 0,776 |
|  |                                                           | - g Rohasche              | x 0,85  |
|  |                                                           | - g Rohprotein            | x 0,12  |
|  |                                                           | + g Rohfett <sup>2)</sup> | x 1,59  |
|  |                                                           | - g Rohfaser              | x 0,82  |



- 1) Die Bestimmungsmethode ist folgender Quelle zu entnehmen:  
Menke, K.-H., H. Steingass (1987): Übersichten Tierernährung, Band 15, S. 59; DLG-Verlag Frankfurt/Main
- 2) Zu bestimmen nach HCl-Aufschluß nach der in § 12 der Futtermittel-Probenahme- und -Analyse-Verordnung vom 21. März 1978, der zuletzt durch Verordnung vom 18. Oktober 1984 (BGBl. I S. 1290) geändert worden ist, genannten 2. Richtlinie
- 3) Die Bestimmungsmethode ist folgender Quelle zu entnehmen:  
De Boever, J. L., B. G. Cottyn, F.X. Buysse, F.W. Waimann, J.M. Vanacker (1986): Animal Feed Science and Technology, Band 14, S. 203; Elsevier Science Publishers, Amsterdam
- 4) Zu bestimmen nach der polarimetrischen Methode nach der in § 12 der Futtermittel-Probenahme- und -Analyse-Verordnung genannten 3. Richtlinie
- 5) Zucker = Laktose sowie sonstige Zucker nach Salzsäure-Inversion, berechnet als Saccharose; zu bestimmen nach der in § 12 der Futtermittel-Probenahme- und -Analyse-Verordnung genannten 1. Richtlinie
- 6) Gesamtzucker berechnet als Saccharose; zu bestimmen nach der in § 12 der Futtermittel-Probenahme- und -Analyse-Verordnung genannten 1. Richtlinie
- 7) Harnstoff einschließlich aus sonstigen NPN-Verbindungen berechneter Harnstoff-Äquivalente; zu bestimmen nach der in § 12 der Futtermittel-Probenahme- und -Analyse-Verordnung genannten 1. Richtlinie".

18. Anlage 6 wird wie folgt gefaßt:

**"Anlage 6  
(zu §§ 25, 27)**

**Verbotene Stoffe**

**Hefen der Gattung Candida, auf n-Alkanen gezüchtet**

**Holz, das mit Holzschutzmitteln behandelt worden ist, sowie daraus gewonnene Nebenerzeugnisse einschließlich Sägemehl**

**Klärschlamm aus Kläranlagen zur Behandlung von Abwässern**

**Kot, Urin sowie durch die Entleerung oder Entfernung abgetrennter Inhalt des Verdauungstraktes, ohne Rücksicht auf jegliche Art der Verarbeitung oder Beimischung**

**Leder und Lederabfälle**

**Saat-, Pflanz- und anderes pflanzliches Vermehrungsgut, das nach der Ernte im Hinblick auf seine Zweckbestimmung einer besonderen Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln unterzogen wurde, sowie jegliche daraus gewonnenen Nebenerzeugnisse".**

## Artikel 2

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten kann den Wortlaut der durch Artikel 1 geänderten Futtermittelverordnung in der vom ..... (Tag des Inkrafttretens) an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

## Artikel 3

§ 13 der Futtermittel-Probenahme- und -Analyse-Verordnung vom 21. März 1978 (BGBl. I S. 414), die zuletzt durch Verordnung vom 18. Oktober 1984 (BGBl. I S. 1290) geändert worden ist, wird gestrichen; § 14 wird § 13.

## Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

---

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

Der Bundesminister  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

### **Begründung**

#### **A. Allgemeiner Teil**

Mit dieser Verordnung werden folgende im Rahmen der Rechtsangleichung ergangenen Rechtsakte des Rates und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften in nationales Recht umgesetzt:

- Richtlinie 90/44/EWG des Rates vom 22. Januar 1990 zur Änderung der Richtlinie 79/373/EWG über den Verkehr mit Mischfuttermitteln (ABl. EG Nr. L 27 S. 35), geändert durch Richtlinie 91/681/EWG des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Änderung der Richtlinie 90/44/EWG zur Änderung der Richtlinie 79/373/EWG über den Verkehr mit Mischfuttermitteln (ABl. EG Nr. L 376 S. 20);
- Richtlinie 91/334/EWG der Kommission vom 6. Juni 1991 zur Änderung der Richtlinie 82/475/EWG über die Kategorien von Ausgangserzeugnissen, die zur Kennzeichnung von Mischfuttermitteln für Heimtiere verwendet werden dürfen (ABl. EG Nr. L 184 S. 27);
- Richtlinie 91/357/EWG der Kommission vom 13. Juni 1991 zur Festlegung der Kategorien von Ausgangserzeugnissen, die zur Kennzeichnung von Mischfuttermitteln für andere Tiere als Heimtiere verwendet werden dürfen (ABl. EG Nr. L 193 S. 34);
- Richtlinie 91/508/EWG der Kommission vom 9. September 1991 zur Änderung der Anhänge der Richtlinie 70/524/EWG des Rates über Zusatzstoffe in der Tierernährung (ABl. EG Nr. L 271 S. 67);
- Entscheidung 91/516/EWG der Kommission vom 9. September 1991 zur Festlegung des Verzeichnisses von Ausgangserzeugnissen, deren Verwendung in Mischfuttermitteln verboten ist (ABl. EG Nr. L 281 S. 23).

Die Bestimmungen betreffen insbesondere:

1. Art und Umfang der Kennzeichnung von Mischfuttermitteln, insbesondere die Zusammenfassung enthaltener Einzelfuttermittel in Gruppen;
2. die Vorschriften über die Zusammensetzung von Mischfuttermitteln, insbesondere das Verzeichnis der verbotenen Stoffe;
3. die Zulassung des Süßstoffes Neohesperidin-Dihydrochalcon, des Kokzidiostatikums Diclazuril und der Spurenelementverbindung Eisenaminoäurechelat, Hydrat, sowie die Erhöhung der Dosierung von Vitamin D in Mischfuttermitteln für Fische und die Ergänzung der Verwendungshinweise für mehrere Leistungsförderer sowie Zusatzstoffe zur Verhütung der Kokzidiose.

Ferner werden Änderungen vorgenommen, die sich aus der Praxis der Anwendung futtermittelrechtlicher Vorschriften ergeben haben, sowie die Normtypanforderungen überarbeitet, um insbesondere einen Beitrag zur Verminderung der Stickstoff- und Phosphor-Ausscheidungen in der Tierproduktion zu leisten.

Dem Bund entstehen keine Kosten.

Den Ländern entstehen durch die Überwachung der Vorschriften zusätzliche Kosten, die jedoch nicht genau konkretisiert werden können.

Durch die Verordnung wird die Kennzeichnung von Mischfuttermitteln in einigen Bereichen teilweise neu gestaltet; hierdurch sind jedoch keine nachhaltigen Auswirkungen auf die Einzelpreise, das Preisniveau sowie die Verbraucherpreise zu erwarten. Im übrigen dürfte der mit diesen Bestimmungen erreichte Harmonisierungsgrad in der EWG den Wettbewerb stärken und damit etwaigen kurzfristigen Preissteigerungstendenzen entgegenwirken.

Die Vorschriften haben keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt.

## **B. Besonderer Teil**

### **Artikel 1**

#### **Zu Nummer 1 (§ 1 Abs. 1)**

Mit Artikel 2 Buchstabe l der Richtlinie 79/373/EWG des Rates vom 2. April 1979 über den Verkehr mit Mischfuttermitteln (ABl. EG Nr. L 86 S. 30), angefügt durch Artikel 1 Nr. 2 der Richtlinie 90/44/EWG, wird das Mindesthaltbarkeitsdatum als neues Kennzeichnungselement eingeführt. Aus der Definition dieses Begriffs ergibt sich, daß bei Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums ein Verlust der zugesicherten Eigenschaften eines Mischfuttermittels eingetreten sein kann, ohne daß dies jedoch schon mit einem Verderb des Mischfutters gleichzusetzen ist.

#### **Zu Nummer 2 (§ 2 Abs. 1)**

Diese Änderung ist im Zusammenhang mit der Neufassung des § 10 nach Nummer 5 zu sehen.  
Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 2 FMG.

**Zu Nummer 3 (§ 6 Abs. 1)**

Im Hinblick auf die Bestimmungen des Artikels 10 a Abs. 2 der Richtlinie 79/373/EWG, der durch Artikel 1 Nr. 8 der Richtlinie 90/44/EWG eingefügt worden ist, kann die Angabe von Inhaltsstoffen bei der Kennzeichnung von Einzelfuttermitteln, die zur Herstellung von Mischfuttermitteln bestimmt und entsprechend gekennzeichnet sind, nicht mehr gefordert werden (Buchstabe a).

Im Hinblick auf Artikel 7 der Richtlinie 77/101/EWG des Rates vom 23. November 1976 über den Verkehr mit Einzelfuttermitteln (ABl. EG 1977 Nr. L 32 S. 1) wird klargestellt, daß der Inverkehrbringer seinen Sitz in einem beliebigen Staat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft haben kann (Buchstabe b).

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe b und c FMG.

**Zu Nummer 4 (§ 7)**

Redaktionelle Anpassung entsprechend der Änderung nach Nummer 7 (neue Fassung des § 15).

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 3 FMG.

**Zu Nummer 5 (§ 8)**

Diese Vorschriften sollen zur Qualitätssicherung bei Mischfuttermitteln beitragen.

In Umsetzung der Bestimmungen des Artikels 5 Abs. 1 Buchstabe e und des Artikels 6 in Verbindung mit dem Anhang Teil A Nr. 2 und 3 der Richtlinie 79/373/EWG, geändert durch Artikel 1 Nr. 3, 6 und 11 der Richtlinie 90/44/EWG, wird zur Sicherung der Qualität vorgeschrieben, daß der Gehalt an Feuchtigkeit oder salzsäureunlöslicher Asche bestimmte Höchstgehalte grundsätzlich nicht überschreiten darf. Eine Überschreitung dieser Gehalte ist nur zulässig, wenn die jeweiligen Gehalte angegeben werden. Die bisherige Verpflichtung zur Haltbarmachung bei Überschreitung der Höchstgehalte an Feuchtigkeit entfällt. Diese Änderung steht im Zusammenhang mit Nummer 5, wonach in § 11 Absatz 1 Nr. 4 die Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums vorgeschrieben wird.

In Umsetzung der Artikel 5 Abs. 5 Buchstabe b und des Artikels 6 der Richtlinie 79/373/EWG, geändert durch Artikel 1 Nr. 5 und 6 der Richtlinie 90/44/EWG, sind Mischfuttermittel aus ganzen Körnern, Samen oder Früchten von den vorgenannten Regelungen ausgenommen.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 1 FMG.

## **Zu Nummer 6 (§§ 9 bis 11)**

### **Zu § 9**

Als Folge der Streichung des Artikels 8 der Richtlinie 79/373/EWG durch Artikel 1 Nr. 7 der Richtlinie 90/44/EWG werden die bisherigen Bestimmungen über die Zusammensetzung von Mischfuttermitteln aufgehoben. Damit wird die Verantwortung des Mischfutterherstellers für die Qualität seiner Erzeugnisse gestärkt. Zukünftig ist die Verwendung von Einzelfuttermitteln für die Herstellung von Mischfuttermitteln nur noch insoweit eingeschränkt, als Erzeugnisse, die der Richtlinie 82/471/EWG des Rates vom 30. Juni 1982 über bestimmte Erzeugnisse in der Tierernährung (ABl. EG Nr. L 213 S. 8) zuzuordnen sind, weiterhin durch Verordnung oder Ausnahmegenehmigung zugelassen sein müssen.

Diese Änderung hat eine erhebliche Verlagerung der Schwerpunkte der Tätigkeit der Überwachungsbehörden von der Überwachung der Inhaltsstoffangaben der für die Mischfuttermittelherstellung verwendeten Einzelfuttermittel auf die verbrauchernahe Überwachung von Einzel- und Mischfuttermitteln zur Folge. Die Vorschriften des § 3 FMG über die gesundheitliche Qualität von Einzelfuttermitteln, die zur Herstellung von Mischfuttermitteln bestimmt sind, bleiben hiervon unberührt.

Mit dieser Änderung wird ein wichtiger Beitrag zur Deregulierung in diesem Sektor der Futtermittelwirtschaft geleistet.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 1 FMG.

### **Zu § 10**

Im Interesse eines reibungslosen Funktionierens des europäischen Binnenmarktes wird der Wortlaut der Vorschrift enger an den Wortlaut des Artikels 1 der Richtlinie 80/511/EWG der Kommission vom 2. Mai 1980 über Inverkehrbringen von Mischfuttermitteln in unverschlossenen Verpackungen und Behältnissen (ABl. EG Nr. L 126 S. 14) angepaßt.

Rechtsgrundlage: § 8 Abs. 2 Nr. 1 FMG.

### **Zu § 11**

Durch die Neufassung werden die Artikel 5 Abs. 1 und Artikel 5c der Richtlinie 79/373/EWG, geändert durch Artikel 1 Nr. 3 und 5 der Richtlinie 90/44/EWG, die im Rahmen der Kennzeichnung obligatorische Angaben vorsehen, in nationales Recht umgesetzt.

Als neue Kennzeichnungselemente in Absatz 1 werden hervorgehoben

- die Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums,
- die Angabe der Bezugsnummer der Partie, wenn das Herstellungsdatum nicht angegeben ist,
- die Klarstellung, daß der Inverkehrbringer seinen Sitz auch in einem anderen Mitgliedstaat haben darf.

Die Möglichkeit, die Bezugsnummer der Partie anstatt des Herstellungsdatums anzugeben, bietet den Vorteil, daß Verwechslungen des Herstellungsdatums mit dem gleichzeitig anzugebenden Mindesthaltbarkeitsdatum von seiten des Käufers vermieden werden können.

In Absatz 2 wird in Ergänzung zu § 6 Abs. 3 FMG festgelegt, in welcher Weise die vorgeschriebenen Angaben von sonstigen Angaben getrennt anzugeben sind.

Die in Absatz 4 enthaltenen Varianten für die Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums sind durch Artikel 5d der Richtlinie 79/373/EWG, eingefügt durch Artikel 1 Nr. 5 der Richtlinie 90/44/EWG, vorgegeben. In der genannten Richtlinie sind bedauerlicherweise keine Kriterien festgelegt, nach denen zwischen "mikrobiologisch leicht verderblichen" und den "übrigen" Mischfuttermitteln unterschieden werden kann. Es liegt jedoch nahe, für die Unterscheidung dieser beiden Mischfuttermittelgruppen die in § 8 Abs. 1 genannten Höchstgehalte an Wasser mit heranzuziehen, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, ob diese Mischfuttermittel durch geeignete Verfahren oder Zusätze haltbar gemacht worden sind.

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 i.V.m. Abs. 2 FMG.

#### **Zu Nummer 7 (§ 12 Abs. 1)**

Durch die Neufassung wird Artikel 5 Abs. 1 Buchstabe a der Richtlinie 79/373/EWG, neugefaßt durch Artikel 1 Nr. 3 der Richtlinie 90/44/EWG, der Bezeichnungen für verschiedene Mischfuttertypen vorschreibt, in nationales Recht übernommen.

In Umsetzung von Artikel 5 Abs. 5 Buchstabe c der Richtlinie 79/373/EWG, neugefaßt durch Artikel 1 Nr. 3 der Richtlinie 90/44/EWG, kann in Sonderfällen bei bestimmten Heimtiermischfuttermitteln, wenn eine eindeutige Zuordnung zu einem bestimmten Mischfuttermitteltyp auf Grund unzureichender Erkenntnisse über den Nährstoffbedarf der betreffenden Tierart nicht sicher möglich ist, die Bezeichnung "Mischfuttermittel" verwendet werden; die Kennzeichnung ist dann wie für Alleinfuttermittel vorgeschrieben vorzunehmen.

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1 FMG.



## **Zu Nummer 8 (§§ 13 bis 15)**

### **Zu § 13**

Mit Absatz 1 werden die Bestimmungen des Artikels 5 Abs. 1 Buchstabe f in Verbindung mit Teil B des Anhangs der Richtlinie 79/373/EWG, neugefaßt durch Artikel 1 Nr. 3 der Richtlinie 90/44/EWG, in nationales Recht umgesetzt. Damit wird sichergestellt, daß der Tierhalter die für seine Kaufentscheidung und die Verwendung des Mischfuttermittels erforderlichen Grundinformationen über den Gehalt an Inhaltsstoffen in den verschiedenen Mischfuttertypen, strukturiert nach Tierarten oder Tierkategorien, erhält. Dies schließt auch die in Artikel 3 Abs. 1 in Verbindung mit dem Anhang der Richtlinie 82/471/EWG vorgeschriebenen speziellen Angaben bei Mischfuttermitteln, die NPN-Verbindungen oder Methionin-Hydroxy-Analoga enthalten, ein.

In Absatz 2 wird bestimmt, daß die Angaben über die Zusammensetzung bei Mischfuttermitteln für Nutztiere wie bisher in absteigender Reihenfolge und bei Mischfuttermitteln für Hunde und Katzen in absteigender Reihenfolge oder mit Angabe der prozentualen Anteile der enthaltenen Einzelfuttermittel erfolgen muß. Die Angaben über die Zusammensetzung sind in Ergänzung zu den Angaben über Inhaltsstoffe für die Beurteilung der Eignung eines Mischfuttermittels durch den Tierhalter von Bedeutung und verbessern zudem die Markttransparenz. Zur Vereinfachung der Kennzeichnung dürfen anstatt der einzelnen Einzelfuttermittel Gruppenbezeichnungen angegeben werden, die bei Heimtiermischfuttermitteln wie bisher mit der Richtlinie 82/475/EWG des Rates vom 23. Juni 1982 über die Kategorien von Ausgangserzeugnissen, die zur Kennzeichnung von Mischfuttermitteln für Heimtiere verwendet werden dürfen, (ABl. EG Nr. L 213 S. 27) und neu bei Nutztierfuttermitteln mit der Richtlinie 91/357/EWG festgelegt sind (Anlage 2a).

Abweichend von dieser Grundregel sind für bestimmte, bei der Herstellung von Mischfuttermitteln verwendete Erzeugnisse, die unter die Bestimmungen der Richtlinie 82/471/EWG fallen, unverändert die prozentualen Anteile anzugeben.

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe c und d FMG.

### **Zu § 14**

Durch die Neufassung des § 14 werden die Bestimmungen der Artikel 5, 5c und 5e der Richtlinie 79/373/EWG, neugefaßt oder eingefügt durch Artikel 1 Nr. 3 und 5 der Richtlinie 90/44/EWG, in nationales Recht übernommen.

In Absatz 1 werden die Bestimmungen des Artikels 5 Abs. 3 und 5 der Richtlinie 79/373/EWG umgesetzt.

Bei den aufgezählten Kennzeichnungselementen handelt es sich um die zulässigen freiwilligen Angaben, die im sog. amtlichen Teil des Etiketts aufgeführt werden dürfen. Neu ist die Angabe des Herstellungsdatums mit Bezug auf das Mindesthaltbarkeitsdatum; entfallen ist die ausdrückliche Erlaubnis, die in Anlage 2 Spalte 4 genannten Hinweise auch bei Nicht-Normtyp-Mischfuttermitteln zu machen, da die Formulierung der Hinweise für die sachgerechte Verwendung generell in der Verantwortung des Inverkehrbringers liegt und insoweit auch nicht eingeschränkt werden soll. Etwaige im EWG-Markortnungsrecht vorgeschriebene Angaben dürfen zukünftig nicht mehr im sog. amtlichen Teil des Etiketts gemacht werden, sondern gehören zu den sonstigen Angaben nach Absatz 6 und sind demzufolge deutlich getrennt anzugeben. Die Zulassung freiwilliger Angaben über Inhaltsstoffe ist erheblich ausgeweitet worden; dies betrifft insbesondere die Angaben über Aminosäuren und den Energiegehalt.

In Absatz 2 werden in Umsetzung der Bestimmungen des Artikels 5 Abs. 3 in Verbindung mit Teil B des Anhangs der Richtlinie 79/373/EWG, der die Anwendung amtlicher einzelstaatlicher oder EG-einheitlicher Berechnungsformeln für die Bestimmung des Energiewertes vorsieht, die in Anlage 4 aufgeführten Formeln vorgeschrieben. Die Berechnungsformeln für Rinder, Schafe und Ziegen (neu) und für Schweine (modifiziert) sind von der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie vorgeschlagen worden. Die durch die Richtlinie 86/174/EWG der Kommission vom 9. April 1986 zur Festlegung der Methode zur Berechnung des Energiegehaltes von Mischfuttermitteln für Geflügel (ABl. EG Nr. L 130 S. 53) für die Mitgliedstaaten EWG-einheitlich vorgeschriebene Berechnungsformel für Mischfutter für Geflügel ist unverändert. Auch die Angaben über den Energiegehalt von Mischfuttermitteln, die aus anderen Mitgliedstaaten nach Deutschland geliefert werden, müssen, soweit erforderlich, nach diesen Formeln berechnet werden; Angaben nach Schätzformeln anderer Mitgliedstaaten sind zukünftig nicht mehr zulässig. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Vereinheitlichung von Angaben über den Energiegehalt von Mischfuttermitteln geleistet.

Absatz 3 sieht vor, daß zusätzlich zu den nach Absatz 2 berechneten Energieangaben für eine Übergangszeit auch nach dem früheren DDR-Futterbewertungssystem berechnete Energieangaben im Rahmen der Kennzeichnung von Mischfuttermitteln für Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine gemacht werden dürfen. Die entsprechenden Berechnungsformeln sind in Anlage 4 aufgeführt. Durch diese Übergangsregelung soll einerseits den Landwirten und den Beratern in den neuen Bundesländern die notwendige Zeit für eine Neuorientierung und andererseits den zuständigen wissenschaftlichen Gremien der erforderliche Zeitrahmen für die Erarbeitung von gemeinsam getragenen Berechnungsformeln gegeben werden.

In den Absätzen 4 und 5 wird in Umsetzung des Artikels 5 c Abs. 2 und 5 der Richtlinie 79/373/EWG wie bisher vorgeschrieben, in welcher Weise Angaben über die Zusammensetzung bei Mischfuttermitteln für Heimtiere, ausgenommen für Hunde und Katzen, zu machen sind und in welcher Form die verwendeten Einzelfuttermittel im Rahmen der Kennzeichnung von Heimtiermischfuttermitteln hervorgehoben werden dürfen.

In Umsetzung des Artikels 5 e der Richtlinie 79/373/EWG wird mit Absatz 6 klargestellt, unter welchen Bedingungen unter Beachtung der Bestimmungen der § 6 Abs. 3 und § 7 Abs. 1 FMG weitere Angaben auf dem Etikett zulässig sind. Diese Angaben müssen nach § 11 Abs. 2 deutlich getrennt von den nach §§ 11 Abs. 1 und 14 Abs. 1 vorgeschriebenen oder zulässigen (sog. amtlichen Angaben) gemacht werden.

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1 und 3 FMG.

#### **Zu § 15**

Mit der Neufassung wird Artikel 6 in Verbindung mit dem Anhang Teil A Nr. 5 und 6 der Richtlinie 79/373/EWG, neugefaßt durch Artikel 1 Nr. 6 und 11 der Richtlinie 90/44/EWG, wonach die zulässigen Abweichungen festgelegt werden - es handelt sich hierbei um sog. Gesamttoleranzen -, in nationales Recht umgesetzt. Dabei werden für Mischfuttermittel für andere Tiere als Heimtiere (Absatz 1) auch zulässige Abweichungen nach der sog. wertverbessernden Seite eingeführt sowie die bisher nur für Mischfuttermittel für Hunde und Katzen geltenden zulässigen Abweichungen auf Mischfuttermittel für alle Heimtiere ausgedehnt (Absatz 2). Diese Regelung soll die Zuverlässigkeit von Angaben über Gehalte an Inhaltsstoffen im Rahmen der Kennzeichnung verbessern und dient darüber hinaus zur Erleichterung der Arbeit der Kontrollbehörden. Ferner wird damit die rechtlich und auch für die Praxis unbefriedigende Situation beseitigt, daß bei der Bewertung von Abweichungen nach der sog. wertverbessernden Seite im Rahmen der amtlichen Überwachung nur die analytisch bedingten Abweichungen berücksichtigt werden. Zur Sicherung der Zuverlässigkeit von Angaben über den Energiegehalt und zur Erleichterung der amtlichen Überwachung werden in Absatz 3 zulässige Abweichungen für alle Energieangaben festgesetzt. Die zulässigen Abweichungen stehen etwa in gleicher Relation zum durchschnittlichen Energiegehalt der jeweiligen Alleinfuttermittel.

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 3 FMG.

**Zu Nummer 9 (§ 18 Abs. 6)**

Durch diese Ergänzung wird auf Grund von Erfahrungen in der Praxis eine Vereinfachung der Kennzeichnung für Ergänzungsfuttermittel mit höheren Gehalten an Spurenelementen zugelassen. Die erforderliche Information des Landwirts als Voraussetzung für die Einhaltung der Fütterungsvorschrift des § 26 Abs. 1 ist weiterhin sichergestellt.

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe e FMG.

**Zu Nummer 10 (§ 35)**

Mit dem Untergang der DDR erübrigt sich eine weitere Umschreibung des Begriffs "einführen".  
Rechtsgrundlage: § 14 Abs. 3 FMG

**Zu Nummer 11 (§ 36 Abs. 2)**

Folgeänderungen der Änderungen nach den Nummern 5 und 7.

**Zu Nummer 12 (§ 37)**

Mit der Übergangsregelung wird den betroffenen Wirtschaftskreisen eine angemessene Übergangsfrist eingeräumt.

**Zu Nummer 13 (Anlage 1)**

Durch die Neugruppierung der Anlage 1 werden bestimmte zulassungspflichtige Einzelfuttermittel, die unter die Bestimmungen der Richtlinie 82/471/EWG fallen und die bislang in Anlage 1 Teil 1 Nr. 1 und 3.2 aufgeführt werden, in Teil 1 unter der neuen Nummer 2 zusammengefaßt.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2, § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 sowie § 8 Abs. 2 Nr. 2 FMG.

#### **Zu Nummer 14 (Anlage 2)**

In Anlage 2 werden auf Vorschlag der Normenkommission beim Zentrallausschuß der Deutschen Landwirtschaft einige Normtypen gestrichen und einzelne Qualitätskriterien an den wissenschaftlichen Kenntnisstand unter Berücksichtigung der Erfordernisse der Praxis angepaßt sowie einige Normtypen neu aufgenommen. Die Änderungen bei Rinder-, Schweine- und Geflügelmischfuttermitteln dienen insbesondere auch dem Ziel, zur Minderung unnötig hoher N- und P-Austräge aus der Tierproduktion beizutragen. Die Diskussion hierüber wird in der Normenkommission fortgeführt.

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1 und 3 FMG.

#### **Zu Nummer 15 (Anlage 2a)**

In Umsetzung der Richtlinie 79/373/EWG wird das Verzeichnis der Gruppen von Einzelfuttermitteln, die zur Vereinfachung der Kennzeichnung von Mischfuttermitteln für Nutztiere festgelegt worden sind, in nationales Recht übernommen. Im übrigen Folgeänderung aus Nummer 7 (Neufassung des § 13).

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe d FMG

#### **Zu Nummer 16 (Anlage 3)**

In Umsetzung von Änderungen der Anhänge der Richtlinie 70/524/EWG des Rates vom 23. November 1970 über Zusatzstoffe in der Tierernährung (ABl. EG Nr. L 270 S. 1) durch Artikel 1 in Verbindung mit dem Anhang der Richtlinie 91/508/EWG werden drei Zusatzstoffe neu zugelassen, der Farbstoff Violaxanthin gestrichen, der Dosierungsrahmen für Vitamin D in Futtermitteln für Fische geändert und Verwendungshinweise für mehrere Leistungsförderer und Zusatzstoffe zur Verhütung der Kokzidiose ergänzt.

Bei den diesen Änderungen vorausgegangenen Prüfungen und Bewertungen im Sachverständigenausschuß der EG-Kommission war das Bundesgesundheitsamt beteiligt.

Im einzelnen werden folgende Änderungen vorgenommen:

**Buchstaben a und e Doppelbuchstaben bb und cc**

Es wird ein Warnhinweis vorgeschrieben, der bei der Kennzeichnung der Zusatzstoffe Monensin-Natrium, Salinomycin-Natrium, Lasalocid-Natrium, Maduramycin-Ammonium, Narasin und Narasin/Nicarbazin sowie Vormischungen und Mischfuttermitteln, die diese Zusatzstoffe enthalten, anzubringen ist, um den Tierhalter und den Tierarzt auf Besonderheiten dieser Zusatzstoffe aufmerksam zu machen. Damit wird Artikel 1 in Verbindung mit Nummer 1 Buchstaben a und c, Nummer 2 Buchstaben a, b und c des Anhangs der Richtlinie 91/508/EWG umgesetzt.

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 FMG.

**Buchstabe b**

Der Warnhinweis in Spalte 8 wird in Anpassung an die Vorgabe im Anhang 1 der Richtlinie 70/524/EWG neu gefaßt.

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 FMG

**Buchstabe c**

In Umsetzung des Artikels 1 in Verbindung mit Nummer 1 Buchstabe b des Anhangs der Richtlinie 91/508/EWG wird Neohesperidin-Dihydrochalcon als Süßstoff für Mischfuttermittel für Ferkel und Hunde zugelassen.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a und 4 i.V.m. Abs. 2;

§ 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1 und 3 FMG.

**Buchstabe d**

Der Farbstoff Violaxanthin wird gestrichen, nachdem Untersuchungsergebnisse bekannt geworden sind, die Zweifel an einer ausreichenden Wirksamkeit begründen. Damit wird Artikel 1 in Verbindung mit Nummer 1 Buchstabe d des Anhangs der Richtlinie 91/508/EWG umgesetzt.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a FMG.

**Buchstabe e**

**Doppelbuchstabe aa**

Diclazuril wird als Zusatzstoff zur Verhütung der Kokzidiose für die Verwendung in Mischfuttermitteln für Masthühner zugelassen. Damit wird Artikel 1 in Verbindung mit Nummer 2 Buchstabe d des Anhangs der Richtlinie 91/508/EWG umgesetzt.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe b, 4 und Nr. 8 i.V.m. Abs. 2;

§ 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 FMG.

Doppelbuchstabe bb und cc

Siehe zu Buchstabe a.

Buchstabe f

Eisenaminosäurechelat, Hydrat wird als Spurenelementverbindung neu zugelassen. Damit wird Artikel 1 in Verbindung mit Nummer 1 Buchstabe f des Anhangs der Richtlinie 91/508/EWG umgesetzt.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a und § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1 und 3 FMG.

Buchstabe g

Doppelbuchstabe aa

Die Zulassung von Vitamin D<sub>2</sub> für Fische wird aufgehoben, nachdem Untersuchungsergebnisse bekannt geworden sind, die Zweifel an einer ausreichenden Wirksamkeit begründen. Damit wird Artikel 1 in Verbindung mit Nummer 1 Buchstabe e Doppelbuchstabe aa des Anhangs der Richtlinie 91/508/EWG umgesetzt.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a und Nr. 7 i.V.m. Abs. 2 FMG.

Doppelbuchstabe bb

Die zulässige Dosierung für Vitamin D<sub>3</sub> wird für Alleinfuttermittel für Fische auf Grund neuer Untersuchungsergebnisse über den Bedarf der Tiere von bisher 2000 IE auf 3000 IE erhöht. Damit wird Artikel 1 in Verbindung mit Nummer 1 Buchstabe e Doppelbuchstabe bb des Anhangs der Richtlinie 91/508/EWG umgesetzt.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a und Nr. 4 und 7 i.V.m. Abs. 2 FMG.

**Zu Nummer 17 (Anlage 4)**

Folgeänderung zu Nummer 7 (§ 14 Abs. 2 und 3)

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe c FMG

**Zu Nummer 18 (Anlage 6)**

In Umsetzung der Entscheidung 91/516/EWG wird das Verzeichnis der verbotenen Stoffe neu gefaßt. Es handelt sich dabei nach Artikel 10 Buchstabe c der Richtlinie 79/373/EWG, neugefaßt durch Artikel 1 Nr. 8 der Richtlinie 90/44/EWG, um Stoffe, deren Verwendung in Mischfuttermitteln zum Schutz der menschlichen oder tierischen Gesundheit verboten ist. In Verbindung mit den §§ 25 und 27 wird das Verbot dieser Stoffe auf alle Futtermittel und alle Verwendungen ausgedehnt. Das bisherige Verbot der Verwendung von Reisspelzen kann auf Grund der genannten Kriterien nicht mehr beibehalten werden; das mit Entscheidung 85/382/EWG der Kommission vom 10. Juli 1975 (ABl. EG Nr. L 217 S. 27) getroffene Verbot der Verwendung von Candidahefen, auf n-Alkanen gezüchtet, bleibt bestehen.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 9 FMG.

**Artikel 2**

Infolge der zahlreichen Änderungen ist die Futtermittelverordnung für den Anwender unübersichtlich geworden. Es ist daher geboten, den Wortlaut in der geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntzumachen.

**Artikel 3**

Die obsolet gewordene Berlin-Klausel wird gestrichen.

**Artikel 4**

Die Verordnung soll im Hinblick auf das umzusetzende EWG-Recht so bald wie möglich in Kraft treten.



**Beschluß**

**des Bundesrates**

zur

Zehnten Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung

Der Bundesrat hat in seiner 643. Sitzung am 5. Juni 1992 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes mit folgender Maßgabe zuzustimmen:

1. Zu Artikel 1 Nr. 6 (§ 10 Satz 2)

In Artikel 1 Nr. 6 ist § 10 Satz 2 wie folgt zu fassen:

"Ferner dürfen

1. Melassefuttermittel, die aus zwei oder drei Einzelfuttermitteln bestehen,
2. gepreßte Mischfuttermittel sowie
3. Mischfuttermittel, die unmittelbar an den Tierhalter abgegeben werden,

lose oder in unverschlossenen Behältnissen in den Verkehr gebracht werden."

Begründung:

Die Änderung ist im Hinblick auf den Wortlaut des Artikels 1 Abs. 2 der Richtlinie 80/511/EWG erforderlich.

2. Artikel 1 Nr. 8 (§ 13 Abs. 1)

In Artikel 1 Nr. 8 ist in § 13 Abs. 1 Nr. 3 in Buchstabe a das Wort

"Cadmium"

durch das Wort

"Calcium"

zu ersetzen.

Begründung:

Notwendige redaktionelle Berichtigung.